

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1651

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1651.....	2
<i>Anhörung zweier Predigten – Hofmeister Gottlob Sekyrka, ein junger Herr von der Lancken, Helena von Rindtorf, der Theologe Johann Abraham Menzelius, der Kammermeister Tobias Steffek und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Nachrichten – Spaziergänge der Gemahlin Eleonora Sophia, der Schwester Sophia Margaretha und der Kinder – Fußbeschwerden von Tochter Ernesta Augusta.</i>	
02. Juni 1651.....	3
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Juni 1651.....	5
<i>Besuch durch den früheren Hofjunker Hans Christoph von Witzscher – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
04. Juni 1651.....	9
<i>Nachrichten – Abreise von Witzscher nach Weimar – Kirchgang zum Bettag – Diakon Bartholomäus Jonius, Sekyrka, Menzelius, Frau von Rindtorf, eine Frau von Peccatel und Lancken als Mittagsgäste – Erkrankung von Tochter Angelika – Korrespondenz.</i>	
05. Juni 1651.....	11
<i>Korrespondenz – Administratives – Besuch durch den Zerbster Bürger Hans Kornführer – Nachrichten – Morgendliche Durchreise des früheren Hofjunkers Christoph Wilhelm Schlegel.</i>	
06. Juni 1651.....	11
<i>Stoßgebet um Geduld – Wirtschaftssachen – Ausritt auf die Felder bis Zepzig – Erneuter Besuch durch Kornführer.</i>	
07. Juni 1651.....	12
<i>Korrespondenz – Erneuter Besuch durch Kornführer – Rückkehr des Lakaien Hans Georg Berger aus Magdeburg – Nachrichten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Angelerfolge des jüngsten Sohnes Karl Ursinus – Starkes Abendgewitter – Wirtschaftssachen.</i>	
08. Juni 1651.....	13
<i>Anhörung zweier Predigten – Korrespondenz – Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf und Steffek als Mittagsgäste – Nachrichten.</i>	
09. Juni 1651.....	14
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Fürst Johann Kasimir.</i>	
10. Juni 1651.....	18
<i>Nächtliche Angst von Karl Ursinus – Nachrichten – Gespräch mit Fürst Johann Kasimir – Wirtschaftssachen – Administratives – Ankunft des anhaltisch-dessauischen Kammer- und Kanzleirats Bernhard Gese.</i>	
11. Juni 1651.....	20
<i>Anhörung der Predigt – Abreise von Gese – Beratungen mit Fürst Johann Kasimir – Der Cousin, dessen Begleiter Wilhelm Heinrich von Freyberg und Esche von Wallwitz sowie die Frauen von Peccatel und Rindtorf als Mittagsgäste – Streit am Abend.</i>	

12. Juni 1651.....	20
<i>Gestrige und heutige Hasenjagd – Abreise von Fürst Johann Kasimir nach Plötzkau und der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten nach Ballenstedt – Streit mit dem Cousin vom Vortag – Nachrichten – Beratung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Korrespondenz.</i>	
13. Juni 1651.....	27
<i>Entsendung von Steffeck – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Fürst Johann Kasimir aus Plötzkau – Weiterreise des Cousins nach Dessau – Gespräch mit Ludwig – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Korrespondenz – Klopfen an der Zimmertür von Fürst Johann Kasimir – Erneuter Streit mit dem Cousin – Vorwürfe durch den Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel.</i>	
14. Juni 1651.....	30
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
15. Juni 1651.....	31
<i>Anhörung zweier Predigten – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Menzelius als Essensgäste – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin und den Kindern – Erfolgreiche Rückkehr von Steffeck aus Leipzig.</i>	
16. Juni 1651.....	32
<i>Wirtschaftssachen – Abreise von Steffeck nach Dessau und Köthen – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Strelitz – Nächtliche Angst von Karl Ursinus – Korrespondenz – Erfolgreiche Rückkehr von Steffeck aus Köthen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. Juni 1651.....	37
<i>Warmes Wetter mit Abendgewitter – Korrespondenz – Ausritt auf die Felder bis Zepzig – Sekretär Martin Hanckwitz als Mittagsgast – Wirtschaftssachen.</i>	
18. Juni 1651.....	37
<i>Lachsfang – Anhörung der Predigt – Frau von Rindtorf und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger als Mittagsgäste – Anmeldung und Aufwartung durch den anhaltisch-dessauischen Abgesandten Freyberg – Administratives – Freyberg als Abendgast.</i>	
19. Juni 1651.....	38
<i>Korrespondenz – Besuch bei den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Erneutes Gespräch mit Kornführer – Unterhaltungen mit Freyberg – Beratung mit Dr. Mechovius und Ludwig – Ankunft von Gese am Abend.</i>	
20. Juni 1651.....	39
<i>Regnerisches und windiges Wetter – Weiteres Gespräch mit Kornführer – Reise von Freyberg nach Plötzkau – Wirtschaftssachen – Jonius als Mittagsgast – Unterhaltung mit Sekyrka.</i>	
21. Juni 1651.....	40
<i>Gestriger Traum – Gespräch mit Gese – Besuche durch den Exulanten Philipp Nicolai und die Witwe Sophia von der Trautenburg – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
22. Juni 1651.....	41
<i>Anhörung zweier Predigten – Frau von der Trautenburg, Frau von Peccatel, Lancken und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Nachrichten.</i>	
23. Juni 1651.....	42

Wirtschaftssachen – Administratives – Ausritt mit Karl Ursinus sowie dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf auf die Felder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Witzscher.

24. Juni 1651.....	47
<i>Administratives – Ankunft von Fürst Johann Kasimir mit Freyberg und Wallwitz – Abreise der Frauen von der Trautenburg und Peccatel.</i>	
25. Juni 1651.....	47
<i>Abreise von Freyberg nach Leipzig – Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt – Frau von Rindtorf und Jonius als Mittagsgäste – Rückkehr von Schwartzberger und Menzelius aus Ballenstedt – Nachrichten.</i>	
26. Juni 1651.....	48
<i>Hasenjagd – Gespräche mit Fürst Johann Kasimir – Ausfahrt mit dem Cousin und der Gemahlin in die Weinberge – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
27. Juni 1651.....	49
<i>Beratung mit Fürst Johann Kasimir – Reise des Cousins, der Gemahlin und von Karl Ursinus nach Baalberge – Ritt nach Plötzkau – Gespräch und Abendgebet mit Fürst August – Rückritt nach Bernburg bei Regenwetter – Korrespondenz – Rückkehr von Fürst Johann Kasimir, der Gemahlin und einiger Kinder aus Baalberge – Abschied vom Cousin.</i>	
28. Juni 1651.....	50
<i>Abreise von Fürst Johann Kasimir nach Dessau – Besenkung der Dienerschaft durch den Cousin – Gespräche mit dem Bediensteten Johann Berndt und Reichardt – Anhörung der Predigt durch die jüngste Schwester Dorothea Bathilde – Ankunft des neuen Hof- und Stadtarzts Dr. Levin Fischer aus Braunschweig.</i>	
29. Juni 1651.....	51
<i>Windiges bis stürmisches Wetter – Anhörung zweier Predigten – Dr. Mechovius, Justina Maria von Einsiedel, Frau von Rindtorf und Schwartzberger als Mittagsgäste – Empfang des Abendmahls durch Dorothea Bathilde und weitere Personen am Vormittag – Alltägliche Mühlen.</i>	
30. Juni 1651.....	52
<i>Wind und Regen – Administratives – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr von Oberlender aus Strelitz.</i>	
Personenregister.....	57
Ortsregister.....	61
Körperschaftsregister.....	63

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1651

[[153r]]

☉ den 1. Junij¹; 1651.

In die kirche conjunctim², da Er³ Jonius⁴ geprediget.

Extra zu Mittage, nicht allein Sekerka⁵, Langken⁶, Rindtorfinn⁷, Magister Menzelium⁸, Tobias Steffek von Kolodey⁹ sondern auch, Doctor Mechovium¹⁰, (welcher reconvalescirt,) gehabt.

Avisen¹¹ von Erfurdt¹²: daß Frangkreich¹³, mit Spannien¹⁴, die Tractaten¹⁵ zerschlagen.

Das zu Nürnbergk¹⁶, ein Oxenstirn¹⁷, ankommen, auf neue, mit den Ständen, zu tractiren¹⁸, welche aber schlechte lußt haben, ihm gehör zu geben.

Düc d'Orleans¹⁹, undt die Printzen²⁰, zu Paris²¹, haben noch Streitt, mit der Königin²², wegen exclusion von allen consilij²³, des Cardinals Mazzarin²⁴. Die General versamlung der Stände in Frangkreich²⁵ (les Estats²⁶ genandt,) sol der sachen, einen außschlag geben!

[[153v]]

1 *Übersetzung*: "des Juni"

2 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

3 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

4 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

5 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

6 Lancken (4), N. N. von der.

7 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

8 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

9 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

10 Mechovius, Joachim (1600-1672).

11 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

12 Erfurt.

13 Frankreich, Königreich.

14 Spanien, Königreich.

15 Tractat: Verhandlung.

16 Nürnberg.

17 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).

18 tractiren: (ver)handeln.

19 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

20 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

21 Paris.

22 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

23 *Übersetzung*: "Beschlüssen"

24 Mazarin, Jules (1602-1661).

25 Frankreich, États généraux.

26 *Übersetzung*: "die Stände"

Nachmittagß, wieder in die kirche, conjunctim²⁷, da der pfarrer von Dondorf²⁸, Angelocrator²⁹ geprediget.

Pourmenades, de ma femme³⁰, de ma seür *Sophia Margaretha*³¹ & de mes enfans³².³³

Ernesta Augusta, ist gar unpaß, an füßen, Gott helfe zur restitution³⁴, mit gnaden!

02. Juni 1651

› den 2. Junij³⁵; 1651. { Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

Briefe, von Croßen³⁶, von der Churfürstinn³⁷, undt von Madame³⁸ Elizabeth³⁹, welcher nacher Heidelberg⁴⁰, verraysen wirdt.

Die Avisen⁴¹ geben:

Daß die Spannier⁴², in den Niederlanden⁴³, die Campagne⁴⁴ beziehen, undt die Frantzosen⁴⁵, stargk armiren.

Cardinal Mazzarinj⁴⁶; ist noch zu Cölln⁴⁷, undt hoffet wieder in *Frankreich* zu kommen.

27 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

28 Dohndorf.

29 Engelhardt, Christian (1607-1679).

30 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

31 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

32 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660);

Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von

Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

33 *Übersetzung*: "Spaziergänge meiner Frau, meiner Schwester Sophia Margaretha und meiner Kinder."

34 Restitution: Genesung, (gesundheitliche) Wiederherstellung.

35 *Übersetzung*: "des Juni"

36 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

37 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

38 *Übersetzung*: "Frau"

39 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

40 Heidelberg.

41 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

42 Spanien, Königreich.

43 Niederlande (beide Teile).

44 *Übersetzung*: "Feld"

45 Frankreich, Königreich.

46 Mazarin, Jules (1602-1661).

47 Köln.

In Haag⁴⁸, tractiret⁴⁹ man stargk, mit den Engelländisch: Parlamentischen⁵⁰; undt ist der Allten Königinn in Böhmen⁵¹, wie auch allen personen von selbiger familia⁵², angedeütet, sich ein wenig auß dem Haag, zu retiriren.

In Schottland⁵³ gibts noch factiones⁵⁴, undt wirdt daselbst, mitt ehistem, ein treffen⁵⁵ vermuhet.

In Jrrlandt⁵⁶, hoffen Sie, auff lottringische⁵⁷ hülffe.

[[154r]]

In Dennemargk⁵⁸, creützen noch die Schwedischen⁵⁹ Schiffe.

Mit Spannen⁶⁰, Frangkreich⁶¹, undt Portugall⁶² tractiren⁶³ die Engelländischen Parlamentischen⁶⁴ noch.

Catalogna⁶⁵ wirdt von Spannen, bedrenget.

Zu Napolj⁶⁶, continuiren⁶⁷ die scharfen executiones⁶⁸, undt Don Juan d'Austria⁶⁹ gehet hinweg.

Candia⁷⁰ wirdt sehr geängstiget vom Türgken⁷¹.

Der Persianer⁷², sol zwar Babylon⁷³ occupiret haben iedoch, der Türgke, der Cosagken⁷⁴ General⁷⁵, in Schutz genommen, undt den Tartarn⁷⁶, Modawern⁷⁷, wallachen⁷⁸, undt Siebenbürgern⁷⁹,

48 Den Haag ('s-Gravenhage).

49 tractiren: (ver)handeln.

50 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

51 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

52 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

53 Schottland, Königreich.

54 *Übersetzung*: "Parteiuntriebe"

55 Treffen: Schlacht.

56 Irland, Königreich.

57 Lothringen, Herzogtum.

58 Dänemark, Königreich.

59 Schweden, Königreich.

60 Spanien, Königreich.

61 Frankreich, Königreich.

62 Portugal, Königreich.

63 tractiren: (ver)handeln.

64 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

65

66 Neapel (Napoli).

67 continuiren: (an)dauern.

68 *Übersetzung*: "Vollstreckungen"

69 Austria, Juan José de (1629-1679).

70 Candia (Irakleion).

71 Osmanisches Reich.

72 Persien (Iran).

73 Babylon.

74 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

75 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

76 Krim, Khanat.

77 Moldau, Fürstentum.

befohlen haben, sich, wieder Polen⁸⁰, zu coniungiren⁸¹, undt meinert man, der Moßkowiter⁸², werde den Cosagken, auch assistiren.

Interim⁸³ sol der König in Polen⁸⁴, auf die Cosacken loß gegangen sein, (ehe diese ungehewre große Macht, zusammen stoßen möchte,) undt wollen etzliche, es seyen die Cosagken, schon geschlagen, iedoch, mit großem blutvergießen, auf beyden Theilen.

Printz Ruprecht⁸⁵, undt Printz Moritz⁸⁶, seindt noch zu Toulon⁸⁷, mit 7 Schiffen, im willens, sich, auf daß Mare Mediterraneum⁸⁸, mit Stärkerem Frantzösischem secours⁸⁹, zu begeben, undt ihr heyl, hernachmalß, zu versuchen.

Frantzösischer Ambassador⁹⁰ protestiret noch, <zu Nürnberg⁹¹> wieder die Spannische werbungen.

[[154v]]

Eine Fuhre, ist abermals, von Ballenstedt⁹² ankommen, mit kohlen, mehrentheilß, undt hat auch, 3 hasen, mittbracht.

03. Juni 1651

σ den 3. Junij⁹³; 1651.

Hans Christoph Wischer⁹⁴, ist wieder anhero⁹⁵ kommen, undt hat allerley berichtet: wie der Stadthalter Blumenthal⁹⁶ von Chur Brandenburg⁹⁷ zum Kayser⁹⁸, geschickt worden, die confirmation⁹⁹ des Chur: Sächsischen¹⁰⁰ undt Chur Brandenburgischen¹⁰¹ zu Lichtemberg¹⁰²

78 Walachei, Fürstentum.

79 Siebenbürgen, Fürstentum.

80 Polen, Königreich.

81 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

82 Moskauer Reich (Großrussland).

83 *Übersetzung*: "Unterdessen"

84 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

85 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

86 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

87 Toulon.

88 Mittelmeer.

89 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

90 Du Bois, Charles (1600-1657).

91 Nürnberg.

92 Ballenstedt.

93 *Übersetzung*: "des Juni"

94 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

95 Bernburg.

96 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

97 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

98 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

99 Confirmation: Bestätigung.

100 Sachsen, Kurfürstentum.

101 Brandenburg, Kurfürstentum.

102 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

getroffenen vergleichs, wegen der Jülichischen¹⁰³, undt Magdeburgischen lande¹⁰⁴, zu suchen. Jtem¹⁰⁵: hat er erzehlet, daß es continujre¹⁰⁶, daß der König in Dennemargk¹⁰⁷, mit dero gemahlin¹⁰⁸, sich gantz retirat¹⁰⁹ hielte, im hause, undt nicht trawete, auch die köche, undt viel diener von hofe, abgeschafft, (auß beysorge¹¹⁰ der Corruption) undt in dero eigenen Camin, kochen ließe, weil es außgebrochen¹¹¹, das der Reichshofmeister, in Dennemargk¹¹², Ulefeldt¹¹³, (alß er den König zu gevattern gebehten, undt ihn persönlich zu erscheinen, darzu invitiret¹¹⁴) hofnung gehabt, den König zu vergeben¹¹⁵, welches also entdegkt worden, (ohne zweifel, durch Göttliche Sonderbahre providentz) das, als die Fraw¹¹⁶ des Ulefeldts, (des Königes bastard Schwester) [[155r]] in den wochen gelegen, undt er¹¹⁷, mit einer hure¹¹⁸ sich, zu begatten, gewohnet, auch den Tag zuvor, alß der König¹¹⁹ inß hauß kommen sollen, undt die hure, bey ihm, dem Ulefeldt, gelegen, darvon die Fraw¹²⁰, nichts gewust, Sie, die Fraw aber, hinein kommen, undt einfältig das gift gebracht, undt lautt gesaget: hier bringe ich das Gifft, so den König tödten soll, hette Ulefeldt geförchtet, die undter dem bette verstegkte hure, es gehöret haben, undt nachsagen¹²¹ möchte, hette derowegen es, der Frawen bekandt, das er, so eine bey sich, hette, undt hette Sie hervor gezogen, in meinung, es beßer wehre, daß sie sterben, undt verderben müste, alß er, undt seine hertzliebste, welches geschehen möchte, wann es entdegkt werden sollte? hetten also die hure zwingen wollen, das gift zu Tringken. Sie aber hette vor Gott, undt nach Gott, umb fristung¹²² ihres lebens, gebehten, undt versprochen, nichts nachzusagen, Sondern nach hause zu gehen, undt stille zu schweigen, hette sich auch, zu bestärgkung deßen, zu einem Cörperlichen Eydt¹²³, undt das hochwürdige Abendmahl darauff, zu entpfangen, anerbotten. [[155v]] Darauf hetten Sie¹²⁴ ihr¹²⁵, <lebens>fristung¹²⁶

103 Jülich, Herzogtum.

104 Magdeburg, Erzstift.

105 *Übersetzung*: "Ebenso"

106 continuiren: (an)dauern.

107 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

108 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

109 retirat: zurückgezogen.

110 Beysorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.

111 ausbrechen: ruchbar werden, an den Tag kommen.

112 Dänemark, Königreich.

113 Ulefeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

114 invitiren: einladen.

115 vergeben: vergiften.

116 Ulefeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1621-1698).

117 Ulefeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

118 Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers (1620-1651).

119 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

120 Ulefeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1621-1698).

121 nachsagen: melden.

122 Fristung: Schutz, Bewahrung.

123 körperlicher Eid: persönlich geleisteter Eid.

124 Ulefeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664); Ulefeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1621-1698).

125 Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers (1620-1651).

126 Lebensfristung: Erhaltung des Lebens.

versprochen, undt einen priester holen laßen, von deme sie die concubina¹²⁷ das heilige abendmal empfangen sollte, welcher als er kommen, haben<hetten> Sie in den kelch, das gift gethan, undt das arme Mensch, als Sie es gefühlet, undt zu schwellen angefangen, nur umb Gottes willen umb erlaubnüß, in ihr hauß zu gehen, gebehten, vor ihrem ende, das doch nicht ferne sein köndte. Sie wollte versprochener maßen, stille schweigen, undt nur ihres sehligen endes erwarten, auch sich, umb nichts irrdisches mehr, bekümmern.

Alß die eheleütte solches gesehen, undt gehöret, auch gedacht, es köndte doch nun nicht lange mehr, mit ihr dawren, hetten Sie sie gehen laßen. Sie aber, wehre baldt nach hofe gegangen, undt hette ein großes getümmel vor des Königes¹²⁸ gemacht, angerichtet, weil Sie unnachläßig hinein gewoltt, undt man Sie nicht einlaßen wollen, biß es, der König gehöret, undt selber die Thür aufgemacht, da hette Sie dem Könige zugeruffen [[156r]] undt zugesprochen, mit itztgedachter erzehlung, ihn¹²⁹ warnende. Sie¹³⁰ aber, wehre heftig geschwollen, undt durch lange operation¹³¹ des giffts, in allen gliedmaßen, verdorben, undt krumb worden. Doch hetten sie des Königes, leibäertzte, in etwas curiret, undt so ferne restituiret¹³², daß Sie nicht gestorben, sondern in arrest gehalten werden können, biß zu außführung der sache, welches Sie auch, willich, undt gerne gethan, weil ihre wiederwertige ihr schuldt gegeben, Sie hette solches alles ertichtet, undt ihnen, auß haß, calumniose¹³³ nachgeredet. Die Stadt Copenhagen¹³⁴, so wol alß die hofstadt, des Königes, hat darüber tumultuiret¹³⁵, undt seindt zu Vlefeldts¹³⁶ hause zugelauffen, ihn undt sein weib¹³⁷, auß eyfer, zu erwürgen, wie auch der Oberste Walter¹³⁸ undt seine Soldaten, (die in der Stadt liegende besatzung) zugelauffen, undt thun wollen. Der König aber, hat alsobaldt, seine leibguardy hingeschickt, solchem beginnen abzuwehren, hingegen Ulefeldts hauß, zu umbringen, undt niemandt auß: oder einzulaßen, also, das ihnen biß dato¹³⁹, (so viel bewust) eßen, tringken, undt was Sie bedürffen, vors hauß, getragen [[156v]] wirdt, wie den inficirten in Pestzeiten. Der König¹⁴⁰, sol dem hertzogk von Gottorff¹⁴¹, undt hertzoge von Lüneburg Zelle¹⁴², die diiudication¹⁴³ dieses handelß, neben andern 24 Dänischen undt deützschen Rächten, aufgetragen haben.

Man vermeinet, es stegke nicht allein, des<r> Hannibal Sehesteds¹⁴⁴, undt anderer hurkinder Männer, undter diesem complott Sondern auch, Frawen Christina¹⁴⁵ ihre kinder¹⁴⁶, sonderlich Graf

127 *Übersetzung*: "Dirne"

128 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

129 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

130 Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers (1620-1651).

131 Operation: Wirkung.

132 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

133 *Übersetzung*: "böswillig"

134 Kopenhagen (København).

135 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

136 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

137 Ulfeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1621-1698).

138 Walter, Jørgen (1610-1670).

139 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

140 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

141 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

142 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

143 Dijudication: Entscheidung, Aburteilung.

144 Sehested, Hannibal (1609-1666).

Woldtemar, undrt andere. Gott wolle, die bösen listigen anschläge¹⁴⁷ entdegken, dempfen, undt strafen, aller orton!

Etzliche wollen, ꝛ der Ulefeldt¹⁴⁸ solle torquirt¹⁴⁹ werden, undt seine Fraw, wann sie die That, nicht gutwillig bekennen würden. Andere sagen, man werde alle verdächtige einziehen¹⁵⁰, undt auch den priester, so das abendtmal geraicht, wie auch, des Ulefeldts diehner, so im hause gewesen, examiniren¹⁵¹, sintemahl es keine liederliche sache gewesen. Die zeitt wirdt in kurtzem, mehrere gewißheitt eröfnen. Der Gott der Gerechtikeitt, undt warheit, wolle allenthalben recht verschaffen, und allem bösen, kräftiglich stewarten!

[[157r]]

Es ist ein atrox, & mordax scriptum¹⁵², von Zerbst¹⁵³, anhero¹⁵⁴ kommen, von Fürst Johann¹⁵⁵ in causa religionis¹⁵⁶; darinnen er, keine rationes¹⁵⁷ admittiren¹⁵⁸, unsere intercessiones¹⁵⁹ rejiciren¹⁶⁰, vorige pacta¹⁶¹, reversallen¹⁶², undt dergleichen, nichts gelten, die landeßfürstliche hoheit, auch bey abgetheilten¹⁶³ Fürsten, vornemlich auf das ius reformandj¹⁶⁴ alß das summum Regale¹⁶⁵ extendiren, unsere religion verdammen, undt gleichsam excludiren¹⁶⁶, die vorige rechtmeßige reformation tadeln, undt summa imis¹⁶⁷ confundiren¹⁶⁸ laßen will. Es scheint seine Theologastrj Lutherani¹⁶⁹ haben ihn, zu dieser vehementz, undt unzeitigem¹⁷⁰ eyfer, instigiret¹⁷¹. Er will auch

145 Schleswig-Holstein, Kirsten, Gräfin von, geb. Munk (1598-1658).

146 Lindenov, Elisabeth Augusta, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1623-1677); Pentz, Sophia Elisabeth, Gräfin (von), geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1619-1657); Schleswig-Holstein, Dorothea Elisabeth, Gräfin von (1629-1687); Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656); Sehested, Christiane, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1626-1670); Ulfeldt, Hedwig, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1626-1678); Ulfeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1621-1698).

147 Anschlag: Plan, Absicht.

148 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

149 torquieren: foltern.

150 einziehen: verhaften.

151 examinieren: verhören.

152 *Übersetzung*: "trotziges und scharfes Schreiben"

153 Zerbst.

154 Bernburg.

155 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

156 *Übersetzung*: "in einer Religionssache"

157 *Übersetzung*: "Begründungen"

158 admittieren: gestatten, zulassen.

159 *Übersetzung*: "Fürsprachen"

160 rejicieren: verwerfen, abweisen.

161 *Übersetzung*: "Verträge"

162 Reversal: schriftliche Zusage, Verpflichtung.

163 abteilen: abfinden.

164 *Übersetzung*: "Reformationsrecht"

165 *Übersetzung*: "höchste Hoheitsrecht"

166 excludieren: ausschließen.

167 *Übersetzung*: "das Höchste mit dem Niedrigsten"

168 confundieren: vermischen, vermengen.

169 *Übersetzung*: "lutherischen Theologaster [d. h. schlechte lutherische Theologen]"

170 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

171 instigieren: anregen, antreiben, bewegen.

behaupten, das Großhervatter¹⁷², Fürst Joachim Ernst¹⁷³, undt auch Fürst Geörge¹⁷⁴ Sehlig, das horrendum Dogma, de Ubiquitate & Omnipræsencia corporis Christj^{175 176}, introduciret, undt statuiret hetten, welches doch niemalß geschehen, Sondern das contrarium¹⁷⁷ ist klahr, undt offenbahr, ob sie schon damals ex tenebris Papatus¹⁷⁸ eluctirt¹⁷⁹, undt etwas vom allten SawerTeig, de oralj manducatione¹⁸⁰, undt andern erroribus¹⁸¹ behalten. Mein vetter confundiret auch, die Augspurgische¹⁸², undt Fürst Geörgens Confession, mit dem concordienbuch¹⁸³, und Nagelnewen, Ubiquitistischen¹⁸⁴ lehre.

04. Juni 1651

[[157v]]

☞ den 4^{ten}: Junij¹⁸⁵; 1651.

Communicationes, in publicis¹⁸⁶ von ChurSaxen¹⁸⁷, an den, Chur Meintz¹⁸⁸ geschrieven, undt wegen Römischer Kaiserlicher Majestät¹⁸⁹ zu evacuation der Festung Franckenthal¹⁹⁰, (so Jhre Mayestät bey dem Spannischen¹⁹¹ Ambassador¹⁹² numehr rühmlich, Gott lob erhalten, undt dadurch, den frieden im Reich¹⁹³ stabiliret¹⁹⁴) 13 Monat Römerzug¹⁹⁵, auf die <zu Münster¹⁹⁶ undt

172 Großhervater: Großvater.

173 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von (1536-1586).

174 Anhalt-Plötzkau, Georg III., Fürst von (1507-1553).

175 Jesus Christus.

176 *Übersetzung*: "schreckliche Dogma von dem Überallsein und der Allgegenwart des Körpers von Christus"

177 *Übersetzung*: "Gegenteil"

178 *Übersetzung*: "aus der Finsternis des Papsttums"

179 eluctiren: sich einer Sache entwinden, mit Mühe überwinden.

180 *Übersetzung*: "vom mündlichen Kauen"

181 *Übersetzung*: "Irrtümern"

182 Die Confessio Augustana, in: Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hg. von Gottfried Seebaß, Volker Leppin, Irene Dingel, Göttingen 2014, S. 63-225.

183 Das Konkordienbuch, in: Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hg. von Irene Dingel, Göttingen 2014, S. 6-1652.

184 ubiquitistisch: über die Allgegenwart von Jesus Christus (insbesondere beim Abendmahl).

185 *Übersetzung*: "des Juni"

186 *Übersetzung*: "Mitteilung in öffentlichen Angelegenheiten"

187 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

188 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

189 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

190 Frankenthal.

191 Spanien, Königreich.

192 Moura Corte Real y Melo, Francisco de (1621-1675).

193 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

194 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

195 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

196 Münster.

Osnabrück¹⁹⁷ > bewilligte 100 Monat, begehren. Der Churfürst von Sachsen, endtschuldiget zwahr, die eilfertigkeit, undt den Modum procedendj¹⁹⁸, ohne convocation der Stände, bedinget aber doch inß künftige die Reichsverfaßungen, undt gebraucht solche motiven, daß es unmöglich ist, dem Kayser, an itzo, solch geringes postulat¹⁹⁹ (damit viel größere emolumenta²⁰⁰ gewonnen werden, sonderlich auch wegen Pommern²⁰¹, undt Warnemünda²⁰²) abzuschlagen.

Hanß Christof Wischer²⁰³, habe ich heütte ein handtbrieftlein²⁰⁴, mitt auf Weymar²⁰⁵, gegeben[.]
Gott gebe zu glücklichem succeß²⁰⁶!

[[158r]]

Dieweil heütte BehtTag ist, seindt wir Conjunctim²⁰⁷ zur kirche gezogen.

Extra: den Caplan Jonium²⁰⁸ gehabt zu Mittage, ohne die ordinarios extraordinarios²⁰⁹, alß den Sekerka²¹⁰ (welcher auch heütte, das consistorium²¹¹ besucht) Menzelium²¹², Rindtorfinn²¹³, Peckadelinn²¹⁴, Langken²¹⁵. perge²¹⁶

Nach deme sich, meine Tochter, Ernesta Augusta²¹⁷, ein wenig recolligiret²¹⁸, ist nun meine Angelica²¹⁹ krank worden. Wir besorgen²²⁰, die pogken. *et cetera* Gott helfe hindurch, mit gnaden. Sje regieren sonst durchgehends!

Schreiben, vom jungen Mario²²¹, wegen seines vattern²²².

197 Osnabrück.

198 *Übersetzung*: "Verfahrungsweise"

199 *Übersetzung*: "Forderung"

200 *Übersetzung*: "Einnahmen"

201 Pommern, Herzogtum.

202 Warnemünde.

203 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

204 Handbrieftlein: kleines Handschreiben.

205 Weimar.

206 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

207 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

208 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

209 *Übersetzung*: "gewöhnlichen außerordentlichen [Gäste]"

210 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

211 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

212 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

213 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

214 Peccatel, N. N. von.

215 Lancken (4), N. N. von der.

216 *Übersetzung*: "usw."

217 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

218 recolligieren: sich erholen, sich wieder sammeln.

219 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

220 besorgen: befürchten, fürchten.

221 Mario zu Gammerslewe, Johann Heinrich von (1609/10-1678).

222 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

05. Juni 1651

☿ den 5^{ten}: Junij²²³; 1651.

Schreiben von Ballenstedt²²⁴ mit einer sententz²²⁵ von helmstedt²²⁶, welche viel zu gelinde gesprochen, und ich sie corrigirt.

Kornführen<r>²²⁷ von Zerbst²²⁸, ist wieder bey mir gewesen, mit seinen einfällen, opinionen²²⁹, undt zwar, gut gemeinten intention! aber übel ordinirter²³⁰ sache, welche imperfection²³¹ ex abalienatione mentis²³², mag derivjren.

Avis²³³: daß häuptmann Börstels²³⁴ Fraw²³⁵, zu hoym²³⁶, in Puerperio²³⁷ gestorben, undt wirdt billich, Gottes gericht überlaßen. Gott gebe! das Sie schlig, gestorben seye, undt ihren Geitz, undt Vindictæ cupiditatem²³⁸, möge genungsam²³⁹, berewet! undt Gott dem herren, abgebehten haben!

[[158v]]

Christof Wilhelm Schlegel²⁴⁰, ist heütte frühe, alhier²⁴¹ durch, auf Halberstadt²⁴², paßiret, beklaget, das ihm der unlengste hagel, im wintergetreydig, großen schaden gethan, undt noch ¼ ellen Tief löcher in der erde zu sehen, so die Schloßen²⁴³ hinein geschlagen, undt seindt größer, alß hünereyer, gewesen.

06. Juni 1651

♀ den 6^{ten}: Junij²⁴⁴; 1651.

223 *Übersetzung*: "des Juni"

224 Ballenstedt.

225 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

226 Helmstedt.

227 Kornführer, Hans.

228 Zerbst.

229 Opinion: Meinung.

230 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

231 Imperfection: Unvollkommenheit.

232 *Übersetzung*: "aus der Entfernung des Geistes"

233 *Übersetzung*: "Nachricht"

234 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

235 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

236 Hoym.

237 *Übersetzung*: "im Kindbett"

238 *Übersetzung*: "Rachbegierde"

239 genungsam: genügend, hinreichend.

240 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

241 Bernburg.

242 Halberstadt.

243 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

244 *Übersetzung*: "des Juni"

Ô Dieu; enseignes moy! a exercer la vraye Pacience Chrestienne, contre mon Pürgatoire!²⁴⁵

In Oeconomicis²⁴⁶, undt büchern, facende²⁴⁷ gehabt.

Nachmittags, hinauß, auf meine felder geritten, den segen alhier²⁴⁸, undt zu Zeptzig²⁴⁹, so sich sehen leßet, zu besichtigen.

Der hanß Kornführer²⁵⁰, ist wieder bey mir gewesen undt hat berichtet (undter andern,) es wehre den 4^{ten}: May, *stylo veteri*²⁵¹ ümb 12 uhr, zu Mittage, zu Zerbst²⁵², ihm ein befehl vom *heiligen* Geist, geschehen, mir Fürst Christian, mit frewdigem Muht, zu sagen, das Mjr, der liebe Gott, Nun reichlich geben wolle, wornach ich lange gehoffet, gewartet, undt gefraget, undt darumb sagte er, wehre ich aller ehren werth, weil ich bestendig [[159r]] in Meinem großen betrübnuß, geblieben wehre, undt ofte an den 40. psalm, gedacht hette, Jch harre des herren, *etcetera*²⁵³ oder; wie gesungen wirdt. Jch habe gewartet des herren Stehtiglich, undt er hat sich, zu mir, gekehrt, genedig meine bitt erhört. *perge*²⁵⁴ Nun ist dieser Kornführer²⁵⁵ zwahr, kein Adulator²⁵⁶. Gott der Allmächtige gebe unß alles, waß unß sehliglich, undt gut ist, undt seye allezeit geehret, undt gepreiset, in seinen wercken!

07. Juni 1651

den 7^{ten}: Junij²⁵⁷; 1651. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Schreiben, von Chur Bayern²⁵⁸, in causa Ascaniens²⁵⁹ so übel klappert.

Kornführer²⁶¹, ist wieder bey mir gewesen, undt dimittiret²⁶² worden.

Hans Georg²⁶³ lackay, ist von Zerbst<Magdeburg²⁶⁴> wiederkommen, mit Austern.

245 *Übersetzung*: "Oh Gott, lehre mich, die wahre christliche Geduld gegen mein Fegefeuer zu üben!"

246 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

247 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

248 Bernburg.

249 Zepzig.

250 Kornführer, Hans.

251 *Übersetzung*: "im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

252 Zerbst.

253 Ps 40,2

254 *Übersetzung*: "usw."

255 Kornführer, Hans.

256 *Übersetzung*: "Schmeichler"

257 *Übersetzung*: "des Juni"

258 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

259 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

260 *Übersetzung*: "in der askanischen Sache"

261 Kornführer, Hans.

262 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

263 Berger, Hans Georg.

264 Magdeburg.

Avis: dès desseings de l'Archiducq²⁶⁵, d'attacquer le pays de Halberstadt²⁶⁶, si la paix, ne se fait, avec la France²⁶⁷ ?²⁶⁸ item²⁶⁹: de l'entreprinse dès Swedois²⁷⁰, contre la Ville de Brehmen²⁷¹, laquelle attend, dü secours de Hollande^{272 273}. perge²⁷⁴ Dieü vueille favoriser, la bonne cause!²⁷⁵

Mit Madame²⁷⁶, in garten, spatziren gegangen.

Mein kleiner Carl²⁷⁷, hat geangelt, undt zum ersten mahl, vier fischlein, in der Sahle²⁷⁸, gefangen, auch sonst undterschiedtliche schogk krebße, etzliche Tage hero, in seiner präsentz, krebßen, undt zur küche, lifern laßen. Gott gebe ihm nicht allein, in geringen, sondern auch, in großen, undt wichtigen dingen, zu seiner zeitt, glügk! segen, undt succeß²⁷⁹!

[[159v]]

Aufn abendt, hats stargk gedonnert, geblitzt, undt geregenet.

Tobias Steffek von Kolodey²⁸⁰ habe ich zu Plötzkau²⁸¹ gehabt per li pezzj²⁸², undt zu A.²⁸³ per biava²⁸⁴.

08. Juni 1651

☉ den 8^{ten}: Junij²⁸⁵; 1651.

In die kirche, vorm berge²⁸⁶, conjunctim²⁸⁷, da Er²⁸⁸ Jonius²⁸⁹ geprediget, vormittagß.

265 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

266 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

267 Frankreich, Königreich.

268 *Übersetzung*: "Nachricht von Plänen des Erzherzogs, das Halberstädter Land anzugreifen, wenn der Frieden mit Frankreich nicht eintritt?"

269 *Übersetzung*: "ebenso"

270 Schweden, Königreich.

271 Bremen.

272 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

273 *Übersetzung*: "vom Vorhaben der Schweden gegen die Stadt Bremen, welche auf die [militärische] Hilfe aus Holland wartet"

274 *Übersetzung*: "usw."

275 *Übersetzung*: "Gott wolle die gute Sache begünstigen!"

276 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

277 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

278 Saale, Fluss.

279 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

280 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

281 Plötzkau.

282 *Übersetzung*: "wegen der Stücke"

283 Abkürzung nicht auflösbar.

284 *Übersetzung*: "wegen Hafer"

285 *Übersetzung*: "des Juni"

286 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

287 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

288 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

289 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Briefe von Fürst Johann Casimir²⁹⁰ der will morgen (Gebe Gott) alhier²⁹¹ einsprechen. <Zu Mittage, wahr Doctor Mechovius²⁹², Rindtorfin²⁹³, Tobias Steffek von Kolodey²⁹⁴ extra.>

Nachmittags, wieder zur kirchen, cum sorore Sophia Margaretha²⁹⁵ [,] filiolo Carolo Ursino²⁹⁶ et parte filiarum^{297 298}. Er Marggraf²⁹⁹ hat geprediget.

Avis³⁰⁰ vom Secretario³⁰¹ Bäreütt³⁰², daß die Princeßin Henriette³⁰³, mit meinem Sohn, Viktor Amadeus³⁰⁴ glücklich, den 24^{ten}: May, zu Breßlaw³⁰⁵ ankommen, undt regaliret³⁰⁶ worden. Gott gebe fernerer Progreß! glück! und Segen!

Schreiben, vom Wolff von der Langken³⁰⁷, empfangen, wegen seines Sohns³⁰⁸.

09. Juni 1651

ᵐ den 9^{ten}: Junij³⁰⁹; 1651.

Schreiben von Breßlaw³¹⁰, von Viktor Amadeus³¹¹ meinem Sohn, vom 24^{ten}: May; Item³¹²: von Croßen³¹³, allerley freundlichen bericht, von selbiger rayse, wie auch vom abzuge der Prinzessin Elizabeth³¹⁴, welche nacher heidelberg³¹⁵ verrayset.

290 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

291 Bernburg.

292 Mechovius, Joachim (1600-1672).

293 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

294 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

295 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

296 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

297 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von

(1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704);

Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

298 *Übersetzung*: "mit der Schwester Sophia Margaretha, dem Söhnchen Karl Ursinus und einem Teil der Töchter"

299 Marggraf, Daniel (1614-1680).

300 *Übersetzung*: "Nachricht"

301 *Übersetzung*: "Sekretär"

302 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

303 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

304 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

305 Breslau (Wroclaw).

306 regaliren: (reichlich) bewirten.

307 Lancken, Wolf von der.

308 Lancken (4), N. N. von der.

309 *Übersetzung*: "des Juni"

310 Breslau (Wroclaw).

311 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

312 *Übersetzung*: "ebenso"

313 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

314 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

315 Heidelberg.

Die *avisen*³¹⁶ geben:

Daß Cromwell³¹⁷ vom Könige³¹⁸, etwaß geschlagen seye in Schottland³¹⁹, iedoch stargk *vigilire*³²⁰, auf fernere progreifen. [[160r]] Die Engelländer³²¹ hetten auch viel Schiffe den Frantzosen³²², undt holländern³²³, abgenommen. Gleichwol tractirten³²⁴, die holländer, mit ihnen den newen Regenten³²⁵, eine *alliance*³²⁶, undt hetten begehrt, die Königin Elizabeth³²⁷, mit ihren Söhnen³²⁸, undt angehörigen, wie auch die *Princesse Royale*³²⁹, undt andere vom *Königlichen* geblühte³³⁰, möchten auf eine zeitlang, auß dem haag³³¹ endtweichen, undt sich retiriren, weil es ihr itziger Staadt³³², also erfordert. Sie, die Staaden, von hollandt³³³, hetten auch den Pfaltzgraf Eduardt, vor gericht öffentlich proclamiren³³⁴ laßen, wegen außgestoßener injurien, wieder den Engelländischen *Parlamentischen*³³⁵ gesandten³³⁶.

Spannien³³⁷, hette eine belägerung vor Duynkirchen³³⁸ vor.

Mit Frangreich³³⁹, wollten die *Spannischen* tractaten³⁴⁰ noch etwas schwehr, undt ungewiß, sich ahnlaßen.

Der Visconte de Türenne³⁴¹, hette ein Stadtlich præsent, auf 150000 {Pfund} vom Prince de Condè³⁴², recusirt³⁴³, undt gesagt, er hette ihm, undt seinen mittgefangenen³⁴⁴, diesen

316 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

317 Cromwell, Oliver (1599-1658).

318 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

319 Schottland, Königreich.

320 *vigiliren*: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

321 England, Commonwealth von.

322 Frankreich, Königreich.

323 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

324 *tractiren*: (ver)handeln.

325 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

326 *Übersetzung*: "Bündnis"

327 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

328 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von (1625-1663); Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

329 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

330 Stuart (Stewart), Dynastie.

331 Den Haag ('s-Gravenhage).

332 Staat: Zustand, Beschaffenheit.

333 Holland, Provinzialstände.

334 *proclamiren*: vorladen.

335 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

336 St John, Oliver (ca. 1598-1673); Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

337 Spanien, Königreich.

338 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

339 Frankreich, Königreich.

340 *Tractat*: Verhandlung.

341 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

342 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

343 *recusiren*: ablehnen, nicht akzeptieren.

344 Bourbon, Armand de (1629-1666); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

Reütterdienst³⁴⁵, auß affection³⁴⁶, undt Freündtschaft, nicht aber, umb recompensen undt gaben willen gethan, undt sich *freundlich* bedangkt.

Den Cardinal Mazzarinj³⁴⁷ trachtet die allte Königin³⁴⁸, wieder in *Frankreich* zu bringen, hat auch den Düc d'Orleans³⁴⁹, darzu, umb cooperation ersucht, welcher aber nichts geantwortet[.]

[[160v]]

Dem Prince de Condè³⁵⁰, ist bey besichtigung eines Ballets³⁵¹ ein warnungßzettel in einem Schnuptuch zukommen, daß man ihn erstechen wollte, derhalben er sich hernacher, solcher schawspiele endthalten.

In Catalonien³⁵² spielen die Spannier³⁵³ den Meister, undt hoffen selbige Provintz zu subiugiren³⁵⁴.

Zu Napolj³⁵⁵, undt in Sicilien³⁵⁶, siehet es noch gar wüste auß, undt <seindt> motus³⁵⁷ zu besorgen³⁵⁸.

Der Pabst³⁵⁹ hat auch iubilæa³⁶⁰ nach Wien³⁶¹ ertheilet, denen, so vorm iahr, nicht dahin nach Rom³⁶², auß Jubelfest, erscheinen können.

Duca d'Amalfij³⁶³ hochzeitt, mit des hertzogs Julij Heinrichs³⁶⁴ Tochter³⁶⁵, ist zu Prag³⁶⁶, celebriret worden.

Der Persianer³⁶⁷, ist in Assyrien³⁶⁸ eingefallen.

345 Hier: Ritterdienst.

346 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

347 Mazarin, Jules (1602-1661).

348 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

349 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

350 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

351 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

352 Katalonien, Fürstentum.

353 Spanien, Königreich.

354 subjugiren: unterwerfen.

355 Neapel (Napoli).

356 Sizilien, Königreich.

357 *Übersetzung*: "Unruhen"

358 besorgen: befürchten, fürchten.

359 Innozenz X., Papst (1574-1655).

360 *Übersetzung*: "Jubelfeiern"

361 Wien.

362 Rom (Roma).

363 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

364 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

365 Piccolomini d'Aragona, Maria Benigna Franziska, Principessa, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1635-1701).

366 Prag (Praha).

367 Persien (Iran).

368 Assyrien.

Der Türgke³⁶⁹, hat den Kayser³⁷⁰, versichert, keinen secours³⁷¹, wieder den König in Polen³⁷², den Cosagken³⁷³, zuzusenden.

Die Cosagken aber, stärgken sich sehr, mitt Tartarn³⁷⁴, undt Mußkowitern³⁷⁵, undt suchen die Polen³⁷⁶, zu überwältigen.

In Candiã^{377 378} wolten sich die venezianer³⁷⁹, gerne manuteniren³⁸⁰. Es gehet aber gar schwehr daher.

In Bosnia^{381 382}, hat der Neue Bassa³⁸³, seinen vorfahren³⁸⁴ [[161r]] endthäupten laßen, mit vorwandt, er³⁸⁵ hette seinen ehren, kein genügen gethan, in dem er Sebenigo³⁸⁶, undt Spalatro³⁸⁷ nicht angegriffen, undt eingenommen. Er³⁸⁸ sol an itzo, gar eiferig darauf sein, undt die Morlacchi³⁸⁹, an sich zu ziehen, undt mit großen verheißungen, zu gewinnen, trachten. Ein groß Schiff, (so viel Candiotten³⁹⁰, undt andere, so nach Venedig³⁹¹ mit geldt, undt gühtern, endtfliehen wollen, aufgehabt) ist von den Barbarischen³⁹² galeotten bey Morea³⁹³ erdapt, undt in den portt Modon³⁹⁴, eingebracht worden. Alß nun die Barbaren, in die Stadt, gegangen, die Schklaven zu verkauffen, undt sich wenig umb das Schiff bekümmert, hat eine Mutter, (so ihr kindt schänden sehen,) sich ermannet, undt das pulver, in die munitio gestegkt, undt ist also, zusampt der Tochter, undt zusampt dem Schiff, nebenst den feinden, aufgefloden, undt hat sich also selbst, aufgeopfert.

369 Osmanisches Reich.

370 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

371 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

372 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

373 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

374 Krim, Khanat.

375 Moskauer Reich (Großrussland).

376 Polen, Königreich.

377 Kreta (Candia), Insel.

378 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

379 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

380 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

381 Bosnien, Ejalet.

382 *Übersetzung*: "In Bosnien"

383 Bosanac Fazli Pascha.

384 Defterdarzade Mehmed Pascha.

385 Defterdarzade Mehmed Pascha.

386 Sebenico (Šibenik).

387 Spalato (Split).

388 Bosanac Fazli Pascha.

389 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

390 Candiott: Einwohner von Kreta.

391 Venedig (Venezia).

392 Berberei (Barbareskenstaaten).

393 Morea (Peloponnes), Halbinsel.

394 Modon (Methóni).

Von verhofter restitution, undt evacuation Frangkenthals³⁹⁵, seindt die zeittungen³⁹⁶ voll, iedoch, das zuvorhero 500000 {Reichsthaler} dem Könige in Spannen³⁹⁷, durch Kayserlicher Mayestät³⁹⁸ cooperation, erlegt³⁹⁹ werden sollen.

Zu Lübegk⁴⁰⁰, erwartten die Pollnischen⁴⁰¹ gesandten^{402 403}, die Svecos⁴⁰⁴, zun Tractaten⁴⁰⁵, mit verlangen.

Der Kayser, wehre krank am reißen⁴⁰⁶, in gliedern. *et cetera*

[[161v]]

Vetter Fürst Johann Casimir⁴⁰⁷, ist nachmittage anhero⁴⁰⁸ kommen, undt hat zwey vom Adel, alß: Freybergk⁴⁰⁹ undt Walwitz⁴¹⁰ mitgebracht, welche mit ihm gefahren.

Es hat heütte allerley gute conferentzen, undt discursß gegeben. Gott helfe ferner, mit gnaden!

10. Juni 1651

σ den 10^{ten}: Junij⁴¹¹; 1651.

Mon petit Charles Oursin⁴¹², s'est fort angoissè ceste nuict, criant, comme en vueillant, & priant Dieü ardemment, poussant tout de soy, pleürant, & se iettant hors dü lict, sans scavoir ce lendemain[.] Pourquoi? Dieu le vueille garentir! de sorcellerie, & de tout sinistre accident! comme aussy son frere⁴¹³! & tous ceux, quj nous sont proches.⁴¹⁴

395 Frankenthal.

396 Zeitung: Nachricht.

397 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

398 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

399 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

400 Lübeck.

401 Polen, Königreich.

402 Leszczyński, Jan (1603-1678).

403 Nur teilweise ermittelt.

404 Schweden, Königreich.

405 Tractat: Verhandlung.

406 Reißen: mit einem heftigen Ziehen verbundener Schmerz.

407 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

408 Bernburg.

409 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

410 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

411 *Übersetzung*: "des Juni"

412 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

413 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

414 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl Ursinus hat sich heute Nacht sehr geängstigt, wobei er schrie, als er darüber wachte, und inbrünstig zu Gott betete, alles von sich stieß, weinte und sich aus dem Bett warf, ohne diesen nächsten Tag zu kennen. Weshalb? Gott wolle ihn wie auch seinen Bruder und all diejenigen, die uns nahestehend sind, vor Hexerei und vor jedem bösen Unglück schützen!"

Diesen Morgen, umb 5 uhr, ist Dorothea⁴¹⁵ Tobias Steffecks von Kolodey⁴¹⁶ haußfraw, einer Todten Tochter genesen, undt hat ihrem Manne, auch sonst bekandten zu hofe große Trawrigkeit, veruhrsachet. Man höret diß iahr, von vielen Todten puerperiis⁴¹⁷, auch daß die weiber sterben. Gott bewahre einem ieglichen, die Seinige! undt [[162r]] verhüte böse zufälle gnedig: undt väterlich!

Mein vetter, Fürst Johann Casimir⁴¹⁸ heütte eine werbung, bey mir angetragen, undt abgelegt, in einem Christlichem vorhaben, so Gott gesegenen, undt darzu glück undt succeß⁴¹⁹, geben wolle, väterlich! undt gnediglich!

Expeditiones in causa Ascaniensj⁴²⁰, in *puncto* religionis contra Servestanos⁴²¹, in *puncto* contributionis, & contra⁴²² Berners⁴²³ weib⁴²⁴ zu hoym⁴²⁵.

heütte seindt 7<11> Schiffe, mit 155 {Wispel} getreydig, die Sahle⁴²⁶ herundter kommen, durch die Schleüße zu gehen, in trübem regenwetter. *perge*⁴²⁷

Die Räfte, alß hofmeister Einsidel⁴²⁸, Doctor Mechovius⁴²⁹, undt Paul Ludwig⁴³⁰ habe ich, diesen Nachmittag, an Freybergen⁴³¹, den deßawischen⁴³² raht, undt hofmeister, geschickt, allerley, mit ihme, reden zu laßen, wegen der vorhabenden Pactorum⁴³³, so aufzusetzen. *perge*⁴³⁴ Der Schluß, ist endlich, an meinem orth, dahin gegangen, daß meines veters Liebden durch den Cantzler⁴³⁵, undt Räfte, die Pacta matrimonialia⁴³⁶, möchte aufsetzen, undt zu pappier, bringen laßen. Jch wollte sie dann revidiren, undt corrigiren, da nöhtig!

Es hat allerley conferentzen auch heütte gegeben, undt der CammerRaht Gese⁴³⁷, ist anhero⁴³⁸ kommen.

415 Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).

416 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

417 *Übersetzung*: "Geburten"

418 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

419 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

420 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

421 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

422 *Übersetzung*: "Verrichtungen in der askanischen Sache, hinsichtlich der Religion gegen die Zerbstischen und hinsichtlich der Kontribution gegen"

423 Berner (1), N. N..

424 Berner (2), N. N..

425 Hoym.

426 Saale, Fluss.

427 *Übersetzung*: "usw."

428 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

429 Mechovius, Joachim (1600-1672).

430 Ludwig, Paul (1603-1684).

431 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

432 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

433 *Übersetzung*: "Verträge"

434 *Übersetzung*: "usw."

435 Müller, Gottfried (1577-1654).

436 *Übersetzung*: "Eheverträge"

437 Gese, Bernhard (1595-1659).

438 Bernburg.

Avis⁴³⁹; undt vertröstung, daß der herrvetter Fürst Augustus⁴⁴⁰ von Plötzkau⁴⁴¹ wolle anhero kommen, Morgen (gebe gott)[.]

11. Juni 1651

[[162v]]

☿ den 11^{ten}: Junij⁴⁴²; 1651.

Conjunctim⁴⁴³, in die wochenpredigt, da Er⁴⁴⁴ Hesius⁴⁴⁵, sich hören laßen, außm Johanne *capitel 17 vers 24*⁴⁴⁶ [:] vatter, ich will, daß wo ich bin, auch die bey mir sejn, die du mir gegeben hast, daß Sie meine herrligkeit sehen, etcetera[.] Mein vetter Fürst Johann Casimir⁴⁴⁷ undt seine leütte⁴⁴⁸ seindt auch mittgegangen. perge⁴⁴⁹ Gott laße unß, in die ohren, undt hertzen seine Stimme erschallen! uns zu beßeren!

Der CammerRaht Gehse⁴⁵⁰, ist heütte frühe verrayset.

Es hat sonst allerley conferentzen, mit Fürst Johann Casimir gegeben. Gott gebe, allenthalben, zu glücklichem progreß!

Extra ist sonst zu Mittage gewesen, nicht allein, Fürst Johann Casimir undt seine leütte, Sondern auch, die Peckadlin⁴⁵¹, die Rindtorfinn⁴⁵², undt andere. perge⁴⁵³

Querelles, dispütes ce soir, contre mon grè!⁴⁵⁴

12. Juni 1651

♃ den 12^{ten}: Iunij⁴⁵⁵; 1651.

<6 hasen, von gestriger, undt heüttiger hatz.>

439 *Übersetzung*: "Nachricht"

440 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

441 Plötzkau.

442 *Übersetzung*: "des Juni"

443 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

444 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

445 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

446 Io 17,24

447 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

448 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Wallwitz, Esche von (1588-1653).

449 *Übersetzung*: "usw."

450 Gese, Bernhard (1595-1659).

451 Peccatel, N. N. von.

452 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

453 *Übersetzung*: "usw."

454 *Übersetzung*: "Zankereien, Streitigkeiten heute Abend gegen meinen Willen!"

455 *Übersetzung*: "des Juni"

Diesen Morgen, ist Fürst Johann Casimir⁴⁵⁶ frühe forth, nacher Plötzka⁴⁵⁷ nach dem er gestern abendt, abschiedt, von mir genommen, undt Morgen (*gebe gott*) wiederzukommen gedengket. *perge*⁴⁵⁸

Jungfrau Leonora⁴⁵⁹ ist nacher Ballenstedt⁴⁶⁰. *perge*⁴⁶¹ <Gott geleitte! *perge*⁴⁶²>

Lès querelles d'hier, provindrent, de ce, que je ne voulois pas me resouldre, a faire consümer le mariage dü Prince Johann Casimir à Dessaw⁴⁶³, (comme il me proposoit hier, & prenoit nos discours & projects, pour üne conclusiön finale) ni icy⁴⁶⁴, sans preallable accord, en nos Pactes matrimoni [[163r]] aulx, ce, quj est de rayson, & nül noble, <au> bourgeois, voire paysan, donnera sa seür, ou sa fille, a ün autre, sans prellable accord, comme elle doibt estre pourveuë, aux pactes matrimonialles, a cause de nostre mortalitè!⁴⁶⁵

La seconde cause de nostre discorde, estoit, qu'on luy⁴⁶⁶ a donnè ~~dés impressions~~, de longue main, dès mauvayses impressions de mès actions, car il abomine tout ce, que ie fay, mesme lés meilleüres actions dü monde, avec üne opiniastretè, envie & jalousie inveterèe, & tellement enracinèe, en luy, qu'il m'est presque impossible, á souffrir & <a le> süpporter, plus long temps. Mais ie voy bien, qu'en partie, il y a dès meschantes langues mèsdisantes, mèslès au jeü, lesquelles taschent de s'opposer a nostre accroissement, & de s'aggrandir, par nostre diminütion, & par nos divisions! (Ô Dieu, revanges moy, prens la querelle! defends ma jüste cause, contre tant d'ennemis!)⁴⁶⁷

La tierce cause, en peüt estre ridicüle, qui peüt estre, est⁴⁶⁸: Amantes, sunt amentes.^{469 470}

456 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

457 Plötzkau.

458 *Übersetzung*: "usw."

459 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

460 Ballenstedt.

461 *Übersetzung*: "usw."

462 *Übersetzung*: "usw."

463 Dessau (Dessau-Roßlau).

464 Bernburg.

465 *Übersetzung*: "Die Streitigkeiten von gestern entsprangen daraus, dass ich mich nicht entschließen wollte, die Hochzeit des Fürsten Johann Kasimir in Dessau (wie er mir gestern vorschlug und unsere Reden und Vorhaben als einen endgültigen Entschluss verstand) noch hier ohne vorherige Übereinkunft in unseren Eheverträgen zubringen zu lassen, was von Vernunft ist, und kein Adliger oder Bürger, ja Bauer wird seine Schwester oder seine Tochter einem anderen ohne vorherige Übereinkunft geben, wie sie in den Eheverträgen wegen unserer Sterblichkeit versorgt sein soll!"

466 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

467 *Übersetzung*: "Der zweite Grund unserer Uneinigkeit war, dass man ihm ~~Eindrücke~~ seit langer Zeit schlechte Eindrücke von meinen Handlungen gegeben hat, denn er verabscheut alles, was ich tue, selbst die besten Handlungen der Welt mit einer eingefleischten und derart tiefsitzenden Hartnäckigkeit, Missgunst und Eifersucht in ihm, dass es mir fast unmöglich ist, es länger zu erdulden und zu ertragen. Aber sich sehe wohl, dass es teilweise boshafte verleumderische, ins Spiel gemischte Zungen gibt, welche versuchen, sich unserem Wachstum [der Familie] zu widersetzen und sich durch unsere Verkleinerung und durch unsere Uneinigkeiten zu vergrößern! (Oh Gott, räche mich, nimm den Streit, verteidige meine gerechte Sache gegen so viele Feinde!)"

468 *Übersetzung*: "Der dritte Grund davon kann lächerlich sein, der vielleicht ist"

469 *Übersetzung*: "Liebende sind nicht bei Sinnen."

470 Zitat nach Ter. Andr. 218 ed. Rau 2012, S. 28f..

Cependant, par telles occasions, de colere, d'amour, & d'autres passions, l'on dèscouvre, les inclinations, & la malice dèè coeurs, & leur lourde faussetè maintesfois! Dieü convertisse les errants! [[163v]] Les jnvectives, & oppositions donc, fürent, ün peü grossieres, avec dèè picquanteries jntolerables.⁴⁷¹

Car comme ie disois hümainement: Il faut premierement accorder lès Pactes⁴⁷² & cetera il⁴⁷³ me rabbroua de fürie, avec cès mots, en presence de mon petit Charles⁴⁷⁴: Vous m'avèz promis hier le contraire, quel changement, est cela? ie voy bien, qu'on me veüt entrejeter dèè difficültèz non attenduës, ie ne l'endüreray pas, ie vous en feray bien aultant, & davantage, vous contrevenèz a vostre resolutiön propre prinse, & concluë hier, ceux qui vous conseillent autrement, sont dèè novices, n'entendent rien de telles choses, voire ce sont dèè gens de neant, & dèè Schelmes, s'ils disent, que ie ne veux pas pourvoir a ma Maistresse comme ie doibs? & que ie ne la vueille pas mettre (en cas de mortalitè), en ün baillage libre, ains qui soit onerè d'aultres debtes, comme on vous veut persuader⁴⁷⁵, *et cetera*[.]

Je replicquay, (comme on peüt penser), ne voulant pas laisser injürier, mèè Conseillers & bons serviteürs, dont il vouloit scavoir lès noms, mais ie [[164r]] ne lès luy⁴⁷⁶ dis pas, remettant le tout, sür l'equitè de la chose mesme, a peser, s'il estoit irraysonnable d'accorder lès pactes, matrimoniaulx avant la consommation dü mariage? & si on ne devoit point s'enquerir, en quel estat seroyent les baillages, qu'on veüt assigner pour Douraire?⁴⁷⁷ & cetera <qu'on scait estre grevè.⁴⁷⁸>

Il üsa aussy d'invectives, contre la meschante langue dèè femmes, & filles⁴⁷⁹, & cetera comme ün jnsensè⁴⁸⁰!

Le pis est, comme ie luy disois, que ma seür⁴⁸¹ pourroit estre molestèe (en tout cas) de sès enfans⁴⁸², & qu'il le voulüst nier, & que ie repartis, Pensèz a vostre propre exemple, quelles divisions, ou

471 *Übersetzung*: "Doch deckt man dort durch solche Anlässe des Zorns, der Liebe und anderer Leidenschaften die Neigungen, die Bosheit der Herzen und ihre zum wiederholten Male plumpen Falschheit auf! Gott bekehre die Irrenden! Die Beschimpfungen und Widerstände waren also ein wenig grob mit unerträglichen Stichelreden."

472 *Übersetzung*: "Denn als ich freundlich sagte: Man muss zunächst die Verträge vereinbaren"

473 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

474 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

475 *Übersetzung*: "fuhr er mich vor Wut in Gegenwart meines kleinen Karl mit diesen Worten an: Ihr habt mir gestern das Gegenteil versprochen, welche Veränderung ist das? Ich sehe wohl, dass man mir nicht erwartete Schwierigkeiten dazwischen werfen will, ich werde es nicht hinnehmen, ich werde Euch davon wohl ebenso viel und mehr antun, Ihr verstoßt gegen Eueren eigenen gefassten und gestern beschlossenen Entschluss, diejenigen, die Euch anders raten, sind Neulinge, verstehen nichts von solchen Sachen, das sind sogar nichtswürdige Leute und Schelme, wenn sie sagen, dass ich mich um meine Frau nicht kümmern will, wie ich muss, und dass ich sie (im Fall des Sterbens) nicht in ein freies Amt setzen wolle, sondern der mit anderen Schulden belastet sei, wie man Euch einreden will"

476 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

477 *Übersetzung*: "Ich erwiderte (wie man sich denken kann), da ich meine Räte und guten Diener - von denen er die Namen wissen wollte, aber ich sagte sie ihm nicht - nicht beleidigen lassen wollte, indem ich das ganze wieder auf die Billigkeit derselben Sache brachte, um abzuwägen, ob es unvernünftig sei, die Eheverträge vor der Vollziehung der Hochzeit zu vereinbaren und ob man sich nicht erkundigen sollte, in welchem Zustand die Ämter seien, die man als Wittum zuweisen will?"

478 *Übersetzung*: "Dass man weiß, wie man belastet wird."

479 *Übersetzung*: "Er gebrauchte auch Scheltworte gegen die böse Zunge der Frauen und Mädchen"

480 *Übersetzung*: "wie ein Narr"

481 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

mèsentendüs que vous avèz eües, avec Madame vostre Mere⁴⁸³, de bonne mémoire qu'il replicqua brusquement: Personne n'en at estè cause, <proprement> que Monsieur vostre Pere⁴⁸⁴, apres avoir emprisonnè son Baillif⁴⁸⁵ de Sanderbleben⁴⁸⁶, cela m'a attirè tant dès maledictions, sür le dos, & ie n'en scavois pas, ün mot, aussy mes Conseillers fürent diffamèz!⁴⁸⁷

Cela est pervers, & malicieux, car cest arrest, dü Baillif dit, se fit icy, á Bernbourg⁴⁸⁸, a cause qu'il s'opposa a feü Son Altesse⁴⁸⁹ in publicis⁴⁹⁰, & au point arrestè & conclü de la contribution, que la necessitè de la guerre, exigeoit, l'an: 1628 & le Prince Casimir a succedè a son Pere⁴⁹¹ l'an 1618 commençant a quereller Madame sa mere les deüx premieres annèes, á bon escient, & tousiours apres⁴⁹², [[164v]] in privatis⁴⁹³, chose, qui n'a rien de commün, avec l'autre⁴⁹⁴.

Il⁴⁹⁵ dist aussy: que j'aurois üne sequestration, au pays⁴⁹⁶, & accrocherois, par trop de contrarietèz, mès propres revenüs, comme en la Contè de Mansfeldt⁴⁹⁷.⁴⁹⁸

Il picqua, comme en termes tiers, sür ce que la noblesse estoit traittèe, trop rüdemment.⁴⁹⁹

Que nous la mettrions au desespoir, a l'exemple dés Anglois⁵⁰⁰. Ô iügement depravè!⁵⁰¹

482 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

483 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

484 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

485 Person nicht ermittelt.

486 Sandersleben, Amt.

487 *Übersetzung*: "Das Schlimmste ist, als ich ihm sagte, dass meiner Schwester (in jedem Fall) von seinen Kindern Ungelegenheit gemacht werden könnte und dass er es bestreiten wollte und dass ich ihm antwortete: Denkt an Euer eigenes Beispiel, welche Uneinigkeiten und Missverständnisse, die Ihr mit Eurer Frau Mutter von gutem Angedenken gehabt habt, dass er trotzig erwiderte: Niemand ist davon eigentlich Ursache gewesen als Euer Herr Vater, nachdem er ihren Amtmann von Sandersleben inhaftiert hatte, das hat mir so viele Flüche auf den Rücken zugezogen und ich wusste davon nicht ein Wort, auch meine Räte wurden in Verruf gebracht!"

488 Bernburg.

489 *Übersetzung*: "Das ist verkehrt und boshaft, denn diese Verhaftung des genannten Amtmannes geschah hier in Bernburg, weil er sich Ihrer seligen Hoheit widersetzte"

490 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

491 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).

492 *Übersetzung*: "und im festgesetzten und beschlossenen Punkt der Kontribution, den die Notwendigkeit des Kriegs im Jahr 1628 verlangte, und der Fürst [Johann] Kasimir ist seinem Vater im Jahr 1618 nachgefolgt, wobei er begann, mit seiner Frau Mutter aus gutem Grund die ersten zwei Jahre und danach stets zu streiten"

493 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

494 *Übersetzung*: "eine Sache, die mit der anderen nichts gemein hat"

495 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

496 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

497 Mansfeld, Grafschaft.

498 *Übersetzung*: "Er sagte auch, dass ich eine Beschlagnahme im Land hätte und durch zu viele Widerwärtigkeiten meine eigenen Einkünfte wie in der Grafschaft Mansfeld behindern würde."

499 *Übersetzung*: "Er stichelte wie in den Worten Dritter darauf, dass der Adel zu grob behandelt werde."

500 England, Königreich.

501 *Übersetzung*: "Dass wir ihn nach dem Beispiel der Engländer in Verzweiflung versetzen würden. Oh verdorbenes Urteil!"

Qu'on seroit obligè, de leur rendre compte de toutes les Receptes, & dèspences, de la Contribution & dè Tribüts. Que l'ün & l'autre appartenoit a eulx, & non a nous.⁵⁰² Heterodoxa! Ubj manet, ius collectandj, ubj manet casus reservatj? ubj est regimen Principatus⁵⁰³? apud nos? aut apud illos?⁵⁰⁴ haben Sie macht, die genandten Stände⁵⁰⁵, oder viel mehr undterthanen, <uns vorzuschreiben> wie wir unsere Regierung, führen sollen? wo bleibt Erbhuldigungßeydt⁵⁰⁶, lehenspflichte⁵⁰⁷ <?>, etcetera schuldige undterthänigkeit? Dankbahre erkendtligkeit?

Jl appella aussy, Schelmes, lés Conseillers de sa Mere⁵⁰⁸, & menteürs l'ün & l'autre, avec force inconsideration.⁵⁰⁹

Bien est vray, qu'il faut pardonner quelquesfois, aux amans, & aux Veneürs, mais⁵¹⁰; intra Cancellos⁵¹¹!

[[165r]]

Après luy⁵¹² avoir remonstrè son inconsideration, il m'en demanda sür la fin finale, pardon & dist: Qu'il recognoissoit qu'il estoit quelquesfois brusque, & colere, & qu'il en avoit, dü regret, ne le pensant pas tousjours, si mal, mais qu'il me prioit que tout füst oublie & ammorty, m'en donnant deüx fois la main, & s'il avoit trop parlè, que je l'attribüasse plüstost a son affection, & amour pour sa maistresse⁵¹³, & a la dèsfence de sa bonne renommèe, qu'a malicieux propos.⁵¹⁴ *et cetera*

Je luy pardonnay finalement, luy remonstrant, que les injüres estoyent intolerables, a üne ame genereüse, que ie n'avois rien parlè ni fait, pour le bien de ma seür, sa maistresse mesme, que mon devoir & biensance, qu'il falloit peser lès actions, & lès parolles, avant que lès blasmer, & syndiquer. Qu'üne autrefois, i'esperois meilleür traitement.⁵¹⁵

502 *Übersetzung*: "Dass man verpflichtet wäre, ihnen über alle Einnahmen und Ausgaben, über die Kontribution und über die Steuern Rechnung zu geben. Dass das eine und das andere ihnen gehöre und nicht uns."

503 Anhalt, Fürstentum.

504 *Übersetzung*: "Irrige Meinungen! Wo bleibt das Recht, Abgaben zu erheben, wo bleiben die vorbehaltenen Fälle? Wo ist die Regierung des Fürstentums? Bei uns? Oder bei jenen?"

505 Anhalt, Landstände.

506 Erbhuldigungseid: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

507 Lehenspflicht: die aus der Eingehung eines Lehensverhältnisses entspringende besondere Treue- und Leistungspflicht eines Lehensmannes.

508 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

509 *Übersetzung*: "Er nannte die Räte seiner Mutter auch Schelme und den einen und den anderen mit viel Unbedachtsamkeit Lügner."

510 *Übersetzung*: "Wohl ist wahr, dass man den Liebenden und den Jägern manchmal vergeben muss, aber"

511 *Übersetzung*: "innerhalb der Grenzen"

512 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

513 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

514 *Übersetzung*: "Nachdem ich ihm seine Unbedachtsamkeit gezeigt hatte, bat er mich dafür letztendlich um Entschuldigung und sagte: Dass er zugebe, dass er manchmal grob und zornig sei und dass er es bedauere, wobei er es nicht immer für so schlecht hielt, dass er mich aber bitte, dass alles vergessen und getilgt werde, wobei er mir darüber zweimal die Hand gab, und wenn er zu viel gesprochen habe, dass ich es eher seiner Zuneigung und Liebe für seine Frau und der Verteidigung seines guten Rufes als bösen Absichten zuschreiben möge."

515 *Übersetzung*: "Ich verzieh ihm schließlich, wobei ich ihm zeigte, dass die Beleidigungen für ein großzügiges Gemüt nicht hinnehmbar seien, dass ich nichts für das Wohl meiner Schwester, seiner Frau selbst, gesprochen noch

De là, nous vinsmes au congè assèz cordial dès deux costèz. Mais voyant qu'il partoit de grand mattin aujourd'huy, ie ne le vis plüs, demeurant couchè, en mon lict, en l'attendant derechef icy⁵¹⁶, demain⁵¹⁷, car il n'est allè, qu'a Plötzka⁵¹⁸, vers le Prince Auguste⁵¹⁹ ⁵²⁰.

[[165v]]

Cependant ie scay bien, qu'on m'a fort diffamè á Dessaw⁵²¹, que j'estois chiche⁵²², (ein karger hundert) que ie traittois mal, la noblesse, que ie pünissois trop, més sùjets, que i'estois süperbe, & avois ün èsprit particülier. Mais tout cela doibt estre celè devant moy, & on ne me l'oseroit dire, au Visage!⁵²³

Tobias Steffek von Kolodey⁵²⁴ hat sein Toftgebornes Töchterlein, begraben laßen. Gott tröste ihn, undt sein weib!

Paul Ludwig⁵²⁵ Secretarius⁵²⁶ ist heütte bey mir gewesen, allerley expedienda⁵²⁷ zu expediren. perge⁵²⁸

Post von Ballenstedt⁵²⁹, vom Amptmann, Märtin Schmidt⁵³⁰.

Jch habe an die Churfürstliche Wittibe⁵³¹ undt an Frewlein Catherine Sophie⁵³² zu Croßen⁵³³, So dann an meinen Sohn, Victor Amadeum⁵³⁴ nacher Saroschpatak⁵³⁵, geschrieben. Gott gebe zu glück! undt Segen!

En rüinant ün peü dans ma pensèe, lès propos d'hier, ie me souviens d'avoir entendü, par tierce main, que le mesme Prince Casimir⁵³⁶, auroit fort blasmè souvent mès procedüres, & mon orgueil,

getan habe als meine Pflicht und Anständigkeit, dass man die Handlungen und die Worte abwägen müsse, bevor man sie verwirft und tadelt. Dass ich ein anderes Mal auf bessere Behandlung hoffte."

516 Bernburg.

517 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

518 Plötzkau.

519 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

520 *Übersetzung*: "Daher sahen wir uns zum Abschied beiderseits recht herzlich. Als ich aber sah, dass er heute am frühen Morgen abreiste, sah ich ihn nicht mehr, da ich in meinem Bett liegen blieb, wobei ich ihn hier morgen erneut erwarte, denn er ist nur nach Plötzkau zum Fürsten August gefahren."

521 Dessau (Dessau-Roßlau).

522 *Übersetzung*: "Doch ich weiß wohl, dass man mich in Dessau sehr in Verruf gebracht hat, dass ich geizig sei"

523 *Übersetzung*: "dass ich den Adel schlecht behandle, dass ich meine Untertanen zu sehr bestrafe, dass ich stolz sei und einen besonderen Geist habe. Aber all das soll vor mir verschwiegen werden, und man würde es mir nicht ins Gesicht zu sagen wagen!"

524 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

525 Ludwig, Paul (1603-1684).

526 *Übersetzung*: "der Sekretär"

527 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

528 *Übersetzung*: "usw."

529 Ballenstedt.

530 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

531 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

532 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

533 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

534 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

535 Sárospatak.

536 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

(d'autant que ie ne veüx point me rendre si familier, à boire, a gogener, avec ün chascün, comme font les autres, ainçois, que i'observe ma repütation ün peü mieux, comme ie l'ay apprins, de feü [[166r]] *Son Altesse* mon Genereüx Pere⁵³⁷, de bienheüreüse memoire!)⁵³⁸ item⁵³⁹: qu'il⁵⁴⁰ auroit dit: Que i'estois ün chien chiche, & n'aymois point á traiter la bonne Compagnie. Cela est üne injüre, & touche le point d'honneür, aussy ie le deffendrois, mais ceste beste dèsraysonnaible, ne le confesse point, lors qu'on luy reproche dèss telles choses. Il n'a jamais vrayement aymè, feü mon Pere, nj moy, & ie me suis trop confiè en luy. Aussy n'at il sceü entierement cacher devant mèss fils⁵⁴¹, seiournans alors, á Dessaw⁵⁴², ceste hayne, envie, & jalousie secrette, estant marry, que je luy ay tant confiè.⁵⁴³

Nous avons souvent eü, dèss querelles ensemble, mesme iüsqu'a se battre, & plüs de vingt ans en cá, il a taschè aux assemblèes, a me mèspriser & affronter, & i'ay estè tousiours si bon, de me reconcilier avec luy, mais ie voy, qu'il s'endürcit, en l'opinion, qu'il a de soy mesme, & de sa süffisance, (en quoy, il est, luy mesme fort hautain, orgueilleux, & niaiz!) devenant tousiours plüs fol, en son arrogance, & malicieux neantmoins, envers moy, en <la>quelle contrarietè le confortent son Propre naturel, & les langues mèssdisantes, comme si ie n'estois pas tant ruinè? ains addonnè a mon gain⁵⁴⁴, & cetera[.]

[[166v]]

Depesches⁵⁴⁵, nacher Croßen⁵⁴⁶, undt Saroschpatak⁵⁴⁷. Jtem⁵⁴⁸: nacher Strehlitz⁵⁴⁹, undt Ballenstedt⁵⁵⁰.

537 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

538 *Übersetzung*: "Beim ein wenig Nachgrübeln in meinem Denken über die Äußerungen von gestern erinnere ich mich, aus dritter Hand gehört zu haben, dass derselbe Fürst [Johann] Kasimir meine Vorgehensweisen und meinen Hochmut oft sehr getadelt hätte (da ich mich doch nicht so vertraut machen will, mit einem jeden zu trinken, zu scherzen, wie es die anderen tun, sondern dass ich mein Ansehen ein wenig besser in Acht nehme, wie ich es von Ihrer seligen Hoheit, meinem großmütigen Vater von recht glücklichem Angedenken, gelernt habe)"

539 *Übersetzung*: "ebenso"

540 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

541 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

542 Dessau (Dessau-Roßlau).

543 *Übersetzung*: "dass er gesagt hätte: Dass ich ein geiziger Hund sei und nicht möge, mit guter Gesellschaft umzugehen. Das ist eine Beleidigung und berührt den Punkt der Ehre, auch würde ich es untersagen, aber dieser unvernünftige Dummkopf gesteht es nicht, wenn man ihm solche Sachen vorwirft. Er hat weder meinen seligen Vater noch mich jemals wirklich gemocht, und ich habe ihm zu sehr vertraut. Auch hat er diesen Hass, Neid und [diese] heimliche Missgunst nicht ganz vor meinen Söhnen verbergen können, als sie sich in Dessau aufhielten, wobei ich betrübt bin, dass ich ihm so sehr vertraut habe."

544 *Übersetzung*: "Wir haben zusammen selbst bis zum sich Schlagen und seit mehr als zwanzig Jahren oft Streitigkeiten gehabt, er hat auf Versammlungen versucht, mich zu verachten und beschimpfen, und ich bin immer so gut gewesen, mich mit ihm zu versöhnen, aber ich sehe, dass er sich in der Meinung verhärtet, die er über sich selbst und seine Fähigkeit hat (worin er selbst sehr hochmütig, stolz und einfältig ist!), wobei er in seiner Arroganz immer verrückter und trotzdem mir gegenüber boshafter wird, in welcher Widerwärtigkeit ihn sein eigenes Naturell und die verleumderischen Zungen bestärken, als ob ich nicht so sehr ruiniert, sondern meinem Nutzen ergeben sei"

545 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

546 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

547 Sárospatak.

548 *Übersetzung*: "Ebenso"

549 Strelitz (Strelitz-Alt).

13. Juni 1651

☽ den 13^{den}: Iunij⁵⁵¹; 1651.

Tobias Steffek von Kolodey⁵⁵² ist verschigt, Gott geleitte ihn.

Die eilf Schiffe, kommen mit holtz, von Calbe⁵⁵³ wieder.

Fürst Johann Casimir⁵⁵⁴ ist von Plötzkaw⁵⁵⁵, wiederkommen, hat seine maistresse⁵⁵⁶ besucht, mit unß zur Mittagßmahlzeit, vor lieb, genommen, undt ist darnach, wieder weg, nach Deßaw⁵⁵⁷, gefahren. Will mir, in kurtzem, die Pacta matrimonialia⁵⁵⁸ zufertigen. Gott gebe überall, zu glück! undt Segen!

Paul Ludwig⁵⁵⁹ Secretarium⁵⁶⁰ habe ich bey mir gehabt, undt von allerley expediendis⁵⁶¹, mit ihm, geredet.

In garten, avec Madame^{562.563}.

Schreiben von Lövaerden⁵⁶⁴, vom graf Wilhelm Friederich von Naßaw⁵⁶⁵, vor eine Walserinn auß Böhmen⁵⁶⁶, (welche erbschafft zu Ballenstedt⁵⁶⁷ prætidiret⁵⁶⁸) entpfangen.

<Es hat heütte bey hellem Tage, an Fürst Iohann Casimirs kammer geklopft, da wir miteinander conversireten.>

heütte, ist die hewerndte angegangen. *et cetera* Gott gebe zu glück! undt Segen!

Avis⁵⁶⁹ von Ballenstedt, das es daselbst allein, nicht regenen will, undt das daß Sterben undt die Schweine kommen, denen keine remedia⁵⁷⁰ helfen wollen. Gott stewre, allem unheyl gnediglich!

550 Ballenstedt.

551 *Übersetzung*: "des Juni"

552 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

553 Calbe.

554 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

555 Plötzkau.

556 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

557 Dessau (Dessau-Roßlau).

558 *Übersetzung*: "Eheverträge"

559 Ludwig, Paul (1603-1684).

560 *Übersetzung*: "den Sekretär"

561 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

562 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

563 *Übersetzung*: "mit Madame"

564 Leeuwarden.

565 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

566 Böhmen, Königreich.

567 Ballenstedt.

568 prætidiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

569 *Übersetzung*: "Nachricht"

570 *Übersetzung*: "Heilmittel"

[[167r]]

J'ay eü derechef, au disner mès souffrances & tourmens, avec le Prince Casimir⁵⁷¹ quj mèsdisoit pübliquement, de nostre guerre de Boheme⁵⁷², dèss Ambassadeurs⁵⁷³ de l'election a Francfort⁵⁷⁴ (de l'Electeur Palatin⁵⁷⁵ envoyèz), l'an: 1619 dü bon Baron de Dhona⁵⁷⁶ feü ma fidelle Achates⁵⁷⁷, dü Docteur Camerarius⁵⁷⁸, &cetera par le rapport de Son Altesse Electorale de Saxe⁵⁷⁹, lequel toutesfois, ne m'a jamais dit, telles choses. Il vouldroit mieüx se taire a table, de telles choses odieüses, & ne remuër point, les sepülchres dèss morts.⁵⁸⁰ De mortuis & absentibus, nihil nisi bonum!⁵⁸¹

Lès Grands Princes, disent quelquesfois, ce qui leür plaist, par mauvayse jnformation d'autruy, ou par corruption de leürs Conseillers[.] Mais nous, qui sommes de la religion, et anciens serviteürs de la mayson Palatine⁵⁸², voire parens, & luy le Prince Casimir principalement, n'en devrions point mèsdire, ou èscouter avec⁵⁸³ #π##αψ##κακ|α⁵⁸⁴, tels propos chattouilleux, moins blasmer lès bons serviteurs, comme estoit: son propre Oncle, feü Son Altesse mon Pere^{585 586}, item⁵⁸⁷: le bon Grandmaistre, Conte Iean Albert de Solms, le bon Baron Christofle de Dhona, & le Docteur Louys Camerarius, tous gens de probitè & de candeur recognüe!⁵⁸⁸

[[167v]]

571 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

572 Böhmen, Königreich.

573 Camerarius, Ludwig (1573-1651); Plessen, Volrad von (1560-1631); Solms-Braunfels, Johann Albrecht I., Graf zu (1563-1623).

574 Frankfurt (Main).

575 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

576 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

577 Achates.

578 *Übersetzung*: "Ich habe beim Mittagessen erneut meine Leiden und Qualen mit dem Fürsten [Johann] Kasimir gehabt, der öffentlich schlecht sprach über unseren Krieg von Böhmen, über die (vom pfälzischen Kurfürsten abgeschickten) Wahlgesandten in Frankfurt im Jahr 1619, über den guten seligen Freiherrn von Dohna, meinen treuen Achates, über den Dr. Camerarius"

579 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

580 *Übersetzung*: "durch den Bericht Ihrer Kurfürstlichen Hoheit von Sachsen, welche mir jedoch nie solche Sachen gesagt hat. Es wäre besser, bei Tisch über solche Sachen zu schweigen und die Gräber der Toten nicht in Unruhe zu versetzen."

581 *Übersetzung*: "Über die Toten und die Abwesenden nichts als Gutes!"

582 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

583 *Übersetzung*: "Die großen Fürsten sagen manchmal durch schlechte Unterrichtung anderer oder durch Verführung ihrer Räte, was ihnen gefällt. Aber sogar wir Verwandten und hauptsächlich er, der Fürst [Johann] Kasimir, die wir von der [reformierten] Religion und alte Diener des pfälzischen Hauses sind, sollten darüber nicht schlecht sprechen und anhören mit"

584 *Übersetzung*: "Schadenfreude"

585 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

586 *Übersetzung*: "solche schwere Vorhaben, weniger die guten Diener tadeln, wie sein eigener Onkel, Ihre selige Hoheit, mein Vater, war"

587 *Übersetzung*: "ebenso"

588 *Übersetzung*: "der gute Großmeister, Graf Johann Albrecht von Solms, der gute Freiherr Christoph von Dohna und der Dr. Ludwig Camerarius, alles Leute von anerkannter Rechtschaffenheit und Aufrichtigkeit!"

Au soir, i'eüs dès rüdes attacques, dü Vieil Maistre d'hostel, *Heinrich Friedrich von Einsiedel*⁵⁸⁹ lequel contre sa coustüme avoit fait tort, & rüdoÿè m aulcüns de mès serviteürs, d'autant qu'ils ne luy avoyent pas tant donnè a boire, comme il pensoit. Encores l'avoyent ils satisfait, mais son mèsentendü, luy faysoit precipiter dès violences, iüsqu'a battre, (contre rayson) dès testes grises, avec soufflets, & bastons, iüsqu'au sang. Et comme ie le demanday seülement de cela, il commença a üser dès fortes invectives: Qu'on affrontoit icy⁵⁹⁰, lés Officiers, que l'on donnoit droict tousjours aux valets contr'eux, (& ie n'avois rien dit, ni iügè encores, demandant seülement ce que c'estoit? & voyant moy mesme, le sang, sür la cedüle dü sommeiller) Que c'estoit sa recompence, qu'il rapportoit de ceste Cour, de tant d'annès de service, d'estre deshonorè d'ün chascun, apres avoir consumè tous ses biens, en mon fidelle service, de tant d'annès. Et il crioit avec telle vehemence, que j'en avois honte, & dèsplaysir. JI dit aussy, que [[168r]] ie croyois aux rapporteürs & Delateürs⁵⁹¹, &cetera & parla avec grossieretè & confüision, que non tant, son boire, mais sa cholere & chagrin, luy süggera!⁵⁹²

Qu'at il⁵⁹³ a me reprocher, sans cause, sès services & pertes? Lès services, n'ont pas estè gueres grands, & i'ay plus travaillè au maniemet de la cour, que luy, lequel s'est plüs amüsè a manger, & a boire, & a faire bonne chiere, qu'a travailler á bon èscent, au redressement de mès besognes. Et il a estè bien contentè, pour lés maigres offices, qu'il m'a rendü. Quant aux pertes, il ne les a point faits de bonne volontè, ainsy n'en suis ie pas cause. Mais il les a endürèz, par contrainte, & n'a sceü, ou se tourner, que sous l'ombre de ma Protection, dont il s'est fort bien trouvè, avec sa Femme⁵⁹⁴, & sés enfans⁵⁹⁵, car s'il eüst estè contraint, de vivre hors de service, il eüst fait fort maigre chere, & seroit, peüt estre, mort de faim, ou bien, auroit estè battü, et assommè par la soldatesque violente, s'il ne se füst retirè en mon chasteau? & s'il n'eüst se protegè avec l'honorable office, de mon Conseiller, et Maistre d'Hostel?⁵⁹⁶

589 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

590 Bernburg.

591 *Übersetzung*: "Am Abend hatte ich harte Stichelreden vom alten Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, welcher gegen seine Gewohnheit einigen von meinen Dienern Unrecht getan und [sie] grob angefahren hatte, weil sie ihm nicht soviel zu trinken gegeben hatten wie er dachte. Noch hatten sie ihn zufriedengestellt, aber sein Missverständnis ließ ihn Gewalttätigkeiten übereilen bis zum Schlagen (gegen die Vernunft) der grauen Köpfe mit Ohrfeigen und Stöcken bis aufs Blut. Und als ich ihn nur danach fragte, begann er starke Beschimpfungen zu gebrauchen: Dass man hier den Beamten trotz, dass man da gegen sie immer den Dienern Recht gebe (und ich hatte nichts gesagt noch geurteilt, wobei ich immer noch nur fragte, was es war, und da ich selbst das Blut auf dem Zettel des Kellermeisters sah), dass es sein Lohn sei, dass er von diesem Hof so viele Dienstjahre mitbringe, von einem jeden entehrt zu werden, nachdem er all seine Güter in meinem treuen Dienst so viele Jahre verzehrt habe. Und er schrie mit solcher Heftigkeit, dass ich darüber Schande und Verdruss empfand. Er sagte auch, dass ich den Verleumdern und Denunzianten glaube"

592 *Übersetzung*: "und sprach mit Grobheit und Verwirrung, was nicht so sehr sein Trinken, sondern sein Zorn und Verdruss ihm eingab!"

593 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

594 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

595 Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel (1642-1686); Einsiedel, August Ludwig von (1644-1707); Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649); Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

596 *Übersetzung*: "Was hat er mir ohne Grund seine Dienste und Verluste vorzuwerfen? Die Dienste sind kaum groß gewesen, und ich habe in der Hofverwaltung mehr gearbeitet als er, welcher sich mehr beim Essen und beim Trinken und beim ein gutes Gesicht machen vergnügt hat als im Ernst an der Wiederaufrichtung meiner Geschäfte zu arbeiten. Und er ist für seine schlechten Dienste, die er mir geleistet hat, wohl zufrieden gestellt worden. Was die Verluste

14. Juni 1651

[[168v]]

den 14^{den}: Junij⁵⁹⁷; 1651.

Die Erffurter⁵⁹⁸ avisen⁵⁹⁹, geben, daß man in Frangkreich⁶⁰⁰ gerne, zum feldtzuge, sich rüsten wollte, wann der geldtmangel daßelbe nicht hinderte. Es scheint, daß weder die Spannische⁶⁰¹, noch Frantzosen, viel außrichten dörfen. Die deützschen trouppen, (welche dem Spannier zukommen sollen) reißen sehr auß, undt seindt schwürig. In Frangkrejch, Brabandt⁶⁰², undt Flandern⁶⁰³, schreyet das volck, nach verlangtem frieden, undt wil nichts mehr zum kriege, contribujren⁶⁰⁴.

In Engellandt⁶⁰⁵, ist man bedacht, den krieg, auß eüßerste forthzuführen, darumb Sie auf der See schiffe wegnehmen, Sie mögen zugehören, weme sie wollen? Printz Ruprecht⁶⁰⁶, undt Prinz Moritz⁶⁰⁷, paßen⁶⁰⁸ wieder in der See, den Engelländischen, auff.

Die in Frangfurth⁶⁰⁹, sich befindende legatj⁶¹⁰, sollen auf Nürnbergk⁶¹¹ wandern, undt aldar residiren, eine zeittlang, sonderlich auch der Frantzösische Monsieur⁶¹² d'Avaugour⁶¹³, undt der Schwedische⁶¹⁴ Ochßenstirn⁶¹⁵.

Die Frangkenthalische⁶¹⁶ Sache, sol richtig sein, [[169r]] undt die evacuation wirdt erstes Tages, verhoft, dann die von Spannien⁶¹⁷, begehrt conditiones⁶¹⁸, alß: 1. abtragung der umbliegenden

betrifft, hat er sie nicht aus gutem Willen gemacht, also bin ich nicht die Ursache davon. Aber er hat sie aus Zwang ertragen und nicht gewusst, wohin sich zu wenden als unter den Schatten meines Schutzes, worin er sich mit seiner Frau und seinen Kindern sehr gut befunden hat, denn wenn er gezwungen gewesen wäre, außer Dienst zu leben, hätte er sehr magere Mahlzeit gehalten und wäre vielleicht am Hunger gestorben oder wäre wohl durch die soldatische Gewalttätigkeit geschlagen und niedergemacht worden, wenn er sich nicht auf mein Schloss zurückgezogen hätte und wenn er sich nicht mit dem ehrenvollen Amt meines Rates und Hofmeisters geschützt hätte?"

597 *Übersetzung*: "des Juni"

598 Erfurt.

599 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

600 Frankreich, Königreich.

601 Spanien, Königreich.

602 Brabant, Herzogtum.

603 Flandern, Grafschaft.

604 contribuire: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

605 England, Commonwealth von.

606 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

607 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

608 aufpassen: auflauern.

609 Frankfurt (Main).

610 *Übersetzung*: "Gesandte"

611 Nürnberg.

612 *Übersetzung*: "Herr"

613 Du Bois, Charles (1600-1657).

614 Schweden, Königreich.

615 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).

616 Frankenthal.

restirenden⁶¹⁹ Contribution[,] 2. einräumung der ReichsStadt, Besançon⁶²⁰ [,] 3. erlegung⁶²¹ der 500000 {Reichsthaler} satisfaction von den ReichßStänden, verwilliget seindt; ohne daß noch etzliche ReichßStädte darwieder sprechen, in betrachtung Besançon bißhero, dem Reich⁶²², ohne daß, nichts genützet, undt von den Reichsanlagen, exempt gewesen, auch Kayserliche Mayestät⁶²³ diese 500000 {Reichsthaler} herzuschießen⁶²⁴, sich erkläret, hingegen aber, vom Reich, hierzu, 13 Monath Römerzug⁶²⁵ begehren, undt werden albereitt, umb Frangkenthal⁶²⁶, die vorspann in bereitschaft gehalten.

Eine person, sol undter dem Mantel in der handt, eine gespannete Pistol habende, zum Ertzhertzoge⁶²⁷, hinein gedrunge sein, umb ihn umbs leben zu bringen, wehre aber ertapt, undt gefangen gesetzt worden, dörfte ein blutiges Trangkgeldt, bekommen. *perge*⁶²⁸

heütte habe ich wochen rechnungen durchsehen. *perge*⁶²⁹

15. Juni 1651

[[169v]]

○ den 15^{den}: Junij⁶³⁰; 1651.

In die kirche, conjunctim⁶³¹, da dann der Caplan Jonius⁶³², eine feine predigt abgelegt, vom verlohrenen Sohn⁶³³. *et cetera*

Extra, über die ordinarios⁶³⁴, die Rindtorfinn⁶³⁵, *Doctor Mechovius*⁶³⁶, *Magister Menzelius*⁶³⁷, &*cetera*[.]

617 Spanien, Königreich.

618 *Übersetzung*: "Bedingungen"

619 restiren: schulden, schuldig sein.

620 Besançon.

621 Erlegung: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.

622 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

623 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

624 herschießen: als Darlehen hergeben, vorschießen.

625 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

626 Frankenthal.

627 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

628 *Übersetzung*: "usw."

629 *Übersetzung*: "usw."

630 *Übersetzung*: "des Juni"

631 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

632 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

633 Lc 15,11-32

634 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Essensgäste]"

635 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

636 Mechovius, Joachim (1600-1672).

637 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

Nachmittags, wieder in die predigt, conjunctim⁶³⁸, da *Magister Menzelius* geprediget, undt die heüttige Sontags Epistel, gar fein außgeleget. *perge*⁶³⁹

In garten, avec *Madame*⁶⁴⁰ & les enfans^{641 642}.

*Tobias Steffek von Kolodey*⁶⁴³ ist gantz (re infecta⁶⁴⁴) von Leiptzig⁶⁴⁵ wiederkommen, in deme man sich selber, leyder! im licht, gestanden. *perge*⁶⁴⁶ undt mir liederlich præjudicirt⁶⁴⁷. *Patientia!*⁶⁴⁸

16. Juni 1651

» den 16. Junij⁶⁴⁹; 1651.

Etzliche fuhren, seindt forthgeschickt worden, nacher Deßaw⁶⁵⁰, Cöhten⁶⁵¹, etcetera undt *Tobias Steffek von Kolodey*⁶⁵² ist dahin. Gott gebe zu glücklichem succeß⁶⁵³!

In *Oeconomicis*⁶⁵⁴, habe ich travagliiret⁶⁵⁵, gesorget, undt geborget, weil es sehr mangelt.

heütte wirdt der Rübesaht geschnitten, undt also die Erndte angefangen. Gott gebe zu glück! undt forthgang! zu Segen! und gedeyen!

*Georg Reichardt*⁶⁵⁶ Amptmann alhier⁶⁵⁷, bey mir gehabt.

[[170r]]

*Oberlender*⁶⁵⁸ ist mitt forth, auf *Strehlitz*⁶⁵⁹, meiner Schwester, *Fräulein Sophia Margarethas*⁶⁶⁰ leüttlin, zu begleiten, undt ihre sachen, von dannen, abzuholen. *perge*⁶⁶¹

638 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

639 *Übersetzung*: "usw."

640 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

641 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb.

Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

642 *Übersetzung*: "mit Madame und den Kindern"

643 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

644 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

645 Leipzig.

646 *Übersetzung*: "usw."

647 präjudiciren: nachteilig sein, schaden.

648 *Übersetzung*: "Geduld!"

649 *Übersetzung*: "des Juni"

650 Dessau (Dessau-Roßlau).

651 Köthen.

652 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

653 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

654 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

655 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

656 Reichardt, Georg (gest. 1682).

657 Bernburg, Amt.

658 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

ahj-eh-le⁶⁶² Mon petit Charles⁶⁶³, s'est cruëllement angoissè ceste nuict, avec des souspirs, sueürs, larmes, prieres, & autres griefs, quj l'ont presque accablè & rendu malade. Dieu le conforte! le garde de sorcellerie, & enchantemens! & le preserve, par sa *Sainte grace!*⁶⁶⁴

Schreiben von Wien⁶⁶⁵, von Dreßen⁶⁶⁶ [!], (en mauvais termes⁶⁶⁷,) item⁶⁶⁸: von Croßen⁶⁶⁹, von Caßel⁶⁷⁰, von Leiptzig⁶⁷¹.

Tobias Steffek von Kolodey⁶⁷² ist heütte zu Cöhten⁶⁷³ gewesen, undt hat das glück gehabt, auf erfolgtes unglück voriger Tagen, alles wieder zu ersetzen, waß versehen gewesen. Post nubila Phœbus⁶⁷⁴; Gott lob, undt dank! E'l Ciel, quando men luce, L'aspettato seren' spesso n'adduce!⁶⁷⁵
676

Die avisen⁶⁷⁷, von Leiptzig, bringen mitt:

Daß in dem Feuerwerck, des Kaysers⁶⁷⁸ Seüle, in der ehrenfortten, zu Wien, daran <an einem hertz> geschrieven gestanden, Vivat Ferdinandus Vivat⁶⁷⁹, *et cetera* im feuer stehen geblieben, der Kayserinn⁶⁸⁰ ihres aber, darinnen Vivat Eleonora Vivat⁶⁸¹, gestanden, alles verbronnen, darauß wollen etzliche auguriren⁶⁸², diese Fromme Fürstin, werde auch baldt sterben, undt dem Kayser, die vierdte Gemahlin, zu Theil werden. [[170v]] Gleichwol wil darneben berichtet werden, der Kayser⁶⁸³, seye an itzo, gar unpaß. Gott schicke es, zur gedeylichen! undt verlangten beßerung!

659 Strelitz (Strelitz-Alt).

660 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

661 *Übersetzung*: "usw."

662 *Übersetzung*: "Ah dass der"

663 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

664 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl [Ursinus] hat sich heute Nacht grausam geängstigt mit Seufzern, Schweißtropfen, Tränen, Gebeten und anderen Beschwerden, die ihn fast überwältigt und krank gemacht haben. Gott stärke ihn, schütze ihn vor Hexerei und Verzauberungen und erhalte ihn durch seine heilige Gnade!"

665 Wien.

666 Dresden.

667 *Übersetzung*: "in schlechten Worten"

668 *Übersetzung*: "ebenso"

669 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

670 Kassel.

671 Leipzig.

672 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

673 Köthen.

674 *Übersetzung*: "Auf Regen folgt Sonnenschein"

675 *Übersetzung*: "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Stätius Ackermann, S. 308: "Da es am trübsten war/ Da ward der Himmel oft schön aufgeheilt und klar!""

676 Zitat aus dem 4. Akt, 9. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.

677 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

678 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

679 *Übersetzung*: "Es lebe Ferdinand, er lebe"

680 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

681 *Übersetzung*: "Es lebe Eleonora, sie lebe"

682 auguriren: wahrsagen.

683 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Die Regimenter in Ungarn⁶⁸⁴, werden abgedangkt, hingegen von Spannen⁶⁸⁵ wieder angenommen, undt in die Niederlande⁶⁸⁶, undt an die Frantzösische⁶⁸⁷ confinia⁶⁸⁸ geführt.

Die evacuation Frangkenthals⁶⁸⁹, will nicht continujren⁶⁹⁰, undt wieder ins stegken gerahten.

Cardinal Mazzarinj⁶⁹¹, trachtet noch in Frangkreich, sich einzudringen: die Königin⁶⁹², favorisiret ihn heimlich, wieder die Printzen⁶⁹³.

Er hat abschiedt vom Churfürsten von Cölln⁶⁹⁴ genommen. Man weiß nicht, wohin er sich numehr wenden will eigentlich?

In Frangkreich, gibts viel motus internos⁶⁹⁵ undt den großen, undt es werden noch mehr bella intestina⁶⁹⁶ besorget⁶⁹⁷, auch Zizania⁶⁹⁸ disseminiret⁶⁹⁹.

Beyde Potentaten, Frangkreich⁷⁰⁰, und Spannen⁷⁰¹, tractiren⁷⁰² zwahr auf gewisse maße, per tertios⁷⁰³ iedoch, armiren Sie auch, beyde gewaltig.

Zur See gibts mißverstände, und es scheinert, als wolle: Frangkreich, Portugall⁷⁰⁴, undt Jrrlandt⁷⁰⁵ sich vereinigen, undt Spannen, Engelland⁷⁰⁶ undt hollandt⁷⁰⁷ [[171r]] miteinander, sich zu feinden machen. Jst eine stargke gegenpartie⁷⁰⁸ zu waßer! Gott stehe der gerechten Sache, bey!

684 Ungarn, Königreich.

685 Spanien, Königreich.

686 Niederlande, Spanische.

687 Frankreich, Königreich.

688 *Übersetzung*: "Grenze"

689 Frankenthal.

690 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

691 Mazarin, Jules (1602-1661).

692 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

693 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

694 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

695 *Übersetzung*: "innere Unruhen"

696 *Übersetzung*: "Bürgerkriege"

697 besorgen: befürchten, fürchten.

698 *Übersetzung*: "Zwietracht"

699 disseminiren: etwas verbreiten, austreuen, sähen.

700 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

701 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

702 tractiren: (ver)handeln.

703 *Übersetzung*: "durch Dritte"

704 Portugal, Königreich.

705 Irland, Königreich.

706 England, Commonwealth von.

707 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

708 Gegenpartie: Gegenpartei.

Die ChurPfälzische Wittibe, (gewesene Königin in Böhmen,) ⁷⁰⁹ die Princesse Royale ⁷¹⁰, undt Prinz von Uranien ⁷¹¹ seindt auf begehren der holländer ⁷¹², auß dem haag ⁷¹³, auf eine zeitlang endtwichen, mit den ihrigen.

Man schreibet, die alliance ⁷¹⁴, zwischen Engelland ⁷¹⁵ undt hollandt ⁷¹⁶ seye richtig geschlossen. Ist wol zu erbarmen! undt zu beklagen!

Cromwell ⁷¹⁷, sol wieder krank sein, undt der König ⁷¹⁸ in Schottland ⁷¹⁹, etwaß victorisiret ⁷²⁰ haben.

Printz Ruprecht ⁷²¹, undt Printz Moritz ⁷²², seindt mit ihren kriegsschiffen, von Toulon ⁷²³, wieder die Engelländischen Schiffe, außgelauffen.

In den Insuln Sorles ⁷²⁴, sollen die Engelländischen neue Regenten ⁷²⁵, undt ihre flotten, zimlich progroß haben.

In Dennemargk ⁷²⁶, wil es noch mit der inquisition ⁷²⁷, in puncto maleficij, seü veneficij ⁷²⁸, nicht recht forth.

In Schweden ⁷²⁹, sol die Königin ⁷³⁰, eine rayse, in Pommern ⁷³¹, zu thun, vorhabens sein.

In Polen ⁷³², sol das vfbott ⁷³³, der Poßpolite Russenie ⁷³⁴, noch ergehen, die Cosagken ⁷³⁵ etwas geschlagen sein, undt viel dissidia, & motus internj ⁷³⁶, auch zwischen dem Könige ⁷³⁷, undt Theilß Senatorn vorgehen.

709 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

710 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

711 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

712 Holland, Provinz (Grafschaft).

713 Den Haag ('s-Gravenhage).

714 *Übersetzung*: "Bündnis"

715 England, Commonwealth von.

716 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

717 Cromwell, Oliver (1599-1658).

718 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

719 Schottland, Königreich.

720 victorisiren: siegen, siegreich sein.

721 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

722 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

723 Toulon.

724 Scilly-Inseln (Isles of Scilly).

725 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

726 Dänemark, Königreich.

727 Inquisition: Untersuchung, Ermittlung, Verhör.

728 *Übersetzung*: "hinsichtlich des Verbrechens oder der Giftmischerei"

729 Schweden, Königreich.

730 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

731 Pommern, Herzogtum.

732 Polen, Königreich.

733 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.

734 *Übersetzung*: "allgemeines Aufgebot"

[[171v]]

Die Türgken⁷³⁸ seindt in die 100 Segel stargk außgelauffen, Candia⁷³⁹ zu bekriegen, undt es scheinet die Venezianer⁷⁴⁰ verliehren den Muht, es zu erhalten, undt solcher gewaltt, zu widerstehen. Gott wolle ihnen beystehen, undt die Christenheitt, beschützen! undt beschirmen!

Im lande zu Braunschweig⁷⁴¹, sol auch ein vfbott⁷⁴² ergehen, undt 14 Stügke⁷⁴³ auß dem zeüghauße zu Wolfenbüttel⁷⁴⁴, geführet worden sein, zu waß ende! ist (noch zur zeitt,) verborgen.

Die exemption der Stadt Basel⁷⁴⁵ vom Reich⁷⁴⁶, will andern, ein exempel der nachfolge geben.

Zu Napolj⁷⁴⁷, gibts wiederumb, neue motus⁷⁴⁸.

Zu Rom⁷⁴⁹, deliberirt⁷⁵⁰ der Pabst⁷⁵¹ heimlich. Man meynet, es seye wieder Spanniem⁷⁵² gemeynet, da er doch, vor diesem, allezeit, so gut Spanisch gewesen.

Es gibt auch mißverstände zu Rom, undter den Cardinälen, von Frantzösischer⁷⁵³, undt Hispanischer faction⁷⁵⁴, item⁷⁵⁵: undter den Bischoffen, Prælaten, &cetera wie auch undter den weibern, alß da ist, die Madonna⁷⁵⁶ Olympia⁷⁵⁷ des Pabsts Muhme, undt die Principessa dj Rossano⁷⁵⁸, etcetera[.] Mundus Universus, exercet histrioniam!^{759 760}

[[172r]]

In Brasilia^{761 762} sol ein Newes, reiches Silberbergwergk entdegket worden sein.

735 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

736 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten und innere Unruhen"

737 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

738 Osmanisches Reich.

739 Kreta (Candia), Insel.

740 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

741 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

742 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.

743 Stück: Geschütz, Kanone.

744 Wolfenbüttel.

745 Basel.

746 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

747 Neapel (Napoli).

748 *Übersetzung*: "Unruhen"

749 Rom (Roma).

750 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

751 Innozenz X., Papst (1574-1655).

752 Spanien, Königreich.

753 Frankreich, Königreich.

754 Faction: (politische) Partei.

755 *Übersetzung*: "ebenso"

756 *Übersetzung*: "Frau"

757

758 Orsini, Ippolita, geb. Ludovisi (gest. 1674).

759 *Übersetzung*: "Die gesamte Menschheit übt sich in der Schauspielkunst!"

760 Ein traditionell Petronius zugeschriebenes, doch bei seinen überlieferten Schriften nicht nachweisbares Zitat, welches in Lipsius: De constantia, I, 8, S. 54-57, sowie Montaigne: Les Essais, III, 10, S. 1057, belegt ist.

761 Brasilien.

17. Juni 1651

σ den 17^{den}: Junij⁷⁶³; 1651.

<Warm, wie gestern, iedoch hats, gegen abendt, geregenet, undt gedonnert.>

Post von Ballenstedt⁷⁶⁴ bonne, & mauvayse, selon les Variations dü monde süblünajre⁷⁶⁵.

Jch bin hinauß geritten, den segen Gottes, in Meinen feldern, alhier⁷⁶⁶, undt zu Zeptzig⁷⁶⁷ anzuschawen. Gott gebe ferner gedeyen!

Extra zu Mittage, habe ich Martinum hangkwitz⁷⁶⁸, gehabt, so von Cöhten⁷⁶⁹ kommen, undt nachmittage, wieder verrayset. perge⁷⁷⁰ Il m'a confiè beaucoup!⁷⁷¹ Nota Bene Nota Bene[.]⁷⁷²

Der Rübesaht, ist heütte vollends, in hauffen gebracht worden. Gott laße es gedeyen!

<Seltzame avisen⁷⁷³ von Ballenstedt wegen Mangels, der Victualien. perge⁷⁷⁴>

18. Juni 1651

ϕ den 18^{den}: Junij⁷⁷⁵; 1651.

<2 lächße.>

In die kirche, conjunctim⁷⁷⁶. Er⁷⁷⁷ Jonius⁷⁷⁸ predigte.

<Extra zu Mittage gehabt, die Rindtorfinn⁷⁷⁹, undt Schwartzberger⁷⁸⁰.>

Der hofmeister von Deßaw⁷⁸¹, Freybergk⁷⁸², ist anhero⁷⁸³ gesandt worden. Jst undter der Mahlzeit, im gasthofe eingezogen, hat aldar gegeben, darnach sich angemeldet, undt selbst præsentiret

762 *Übersetzung*: "In Brasilien"

763 *Übersetzung*: "des Juni"

764 Ballenstedt.

765 *Übersetzung*: "gute und schlechte gemäß den Veränderungen der Welt auf der Erden"

766 Bernburg.

767 Zepzig.

768 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

769 Köthen.

770 *Übersetzung*: "usw."

771 *Übersetzung*: "Er hat mir viel anvertraut!"

772 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl."

773 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

774 *Übersetzung*: "usw."

775 *Übersetzung*: "des Juni"

776 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

777 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

778 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

779 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

780 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

781 Dessau (Dessau-Roßlau).

erstlich, bey der Schwester, *Fräulein Sophia Margaretha*⁷⁸⁴ *Liebden* darnach, bey Mir. *et cetera* [[172v]] Er⁷⁸⁵ brachte mir das Concept mitt, *pactorum Matrimonialium*⁷⁸⁶, undt ob ich etwaß darbey, würde zu erinnern haben? Jch habe es, *ad deliberandum*⁷⁸⁷ angenommen. Er gedachte auch etzliche sächlein darneben, wegen anstellung, des *Fürstlichen* Beylagers⁷⁸⁸, undt waß sonsten, zu erinnern, undt zu observiren⁷⁸⁹, sein möchte?

Jch habe es darnach mit meinen Rächten, in *deliberation*⁷⁹⁰ gestellet, nemlich: mit hofmeister Einsidel⁷⁹¹, *Doctor Mechovio*⁷⁹², undt *Secretario*⁷⁹³ Paulo Ludwig⁷⁹⁴, ihnen auch, meine erinnerungen, zu erkennen gegeben, undt sie, (nach mittgetheilte communication voriger ehepacten, *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁷⁹⁵, undt meiner FrawMutter⁷⁹⁶ *Sehlinger Gnaden*) umb raht, gefraget.

Freybergk ist extra bey unß, geblieben.

19. Juni 1651

24 den: 19^{den}: Junij⁷⁹⁷; 1651.

Geschrieben, nach Croßen⁷⁹⁸, undt Saroschpatack⁷⁹⁹.

Die Schwestern⁸⁰⁰ besucht, vormittags.

Kornführern⁸⁰¹, abermalß gehöret.

Freybergern⁸⁰², zue Mittage, entreteniret⁸⁰³.

782 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

783 Bernburg.

784 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

785 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

786 *Übersetzung*: "der Eheverträge"

787 *Übersetzung*: "zur weiteren Erwägung"

788 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

789 observiren: einhalten, beachten.

790 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

791 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

792 Mechovius, Joachim (1600-1672).

793 *Übersetzung*: "dem Sekretär"

794 Ludwig, Paul (1603-1684).

795 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

796 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

797 *Übersetzung*: "des Juni"

798 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

799 Sárospatak.

800 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

801 Kornführer, Hans.

802 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

803 entreteniren: unterhalten.

Nachmittages, seindt die Rächte, *Doctor Mechovius*⁸⁰⁴, undt *Paul Ludwig*⁸⁰⁵ zu mir kommen, undt wir haben unß abermahl, wegen der Ehepacten, undt terredet, undt Freybergern vortragen lassen, nebenst meiner Correction⁸⁰⁶.

[[173r]]

Mit Freybergk⁸⁰⁷, habe ich, viel discurreret. *perge*⁸⁰⁸ <zu abends.>

CammerRaht Gehse⁸⁰⁹, ist auch, diesen abendt ankommen.

20. Juni 1651

♀ den 20^{ten}: Junij⁸¹⁰; 1651. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Regen. windt.>

Kornführer⁸¹¹, hat sich abermalß präsentirt. Sein anbringen, ziehlet eigentlich dahin: 1. Einigkeit, in der religion zu treffen, undt darzu, nicht allein Papisten, undt lutheraner, sondern auch Juden, undt Türgken zu bekehren, zu welchem intent⁸¹², er vermeinet, eine sonderliche Vocation, undt Trieb des *Heiligen* Geistes zu haben, auch allerley gesichte⁸¹³, gesehen haben will. 2. Vnser landt⁸¹⁴ von Schulden zu liberiren⁸¹⁵, durch Strafe der Mißhändler⁸¹⁶, insonderheitt, der hurer, undt Ehebrecher, in allen 4 Antheilen⁸¹⁷. Darneben, hat er gute Christliche gedanken. *perge*⁸¹⁸ Omnia probate; quod bonum est, tenete!^{819 820}

Freybergk⁸²¹, ist diesen Morgen forth, nacher Plötzka⁸²², <undt aufn abendt, hat er sich wieder angemeldet.>

804 Mechovius, Joachim (1600-1672).

805 Ludwig, Paul (1603-1684).

806 Correction: Berichtigung, Verbesserung.

807 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

808 *Übersetzung*: "usw."

809 Gese, Bernhard (1595-1659).

810 *Übersetzung*: "des Juni"

811 Kornführer, Hans.

812 Intent: Absicht, Vorhaben.

813 Gesicht: Anblick, Erscheinung, Trugbild, Vision.

814 Anhalt, Fürstentum.

815 liberiren: befreien, freilassen.

816 Mißhändler: Übeltäter.

817 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

818 *Übersetzung*: "usw."

819 1 Th 5,21

820 *Übersetzung*: "Prüft alles, was gut ist, behaltet!"

821 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

822 Plötzkau.

Tobias Steffek von Kolodey⁸²³ ist verschickt, des futters, weins, undt anderer Nohtwendigkeitten, halben. <Gott gebe, zu glügk!>

Den Caplan Jonium⁸²⁴, habe ich extra, zu Mittage, bey mir gehabt, undt allerley mitt ihme conversirt, wie auch darnach, mit dem Allten Sekerka⁸²⁵. Omnia conando, docilis solertia vincit!⁸²⁶
827

21. Juni 1651

[[173v]]

den 21^{ten}: Junij⁸²⁸; 1651.

<Somnium hesternum⁸²⁹, wie Hans Balthasar Oberlender⁸³⁰ wehre wie ein Sckeledon⁸³¹, oder Todengeripp worden.>

Der CammerRaht Gehse⁸³², hat sich diesen Morgen, bey mir, præsentiret. hat zu Plötzkaw⁸³³ schlechte satisfaction bekommen, wegen Meiner Schwester⁸³⁴ Liebden Schmugkgelder⁸³⁵. Patientia!⁸³⁶

Ingratis, servire nefas!⁸³⁷

Ein exulirender⁸³⁸ pfarrer, von der religion, Philippus Nicolaj⁸³⁹, ist bey mir gewesen. Je l'ay consolè.⁸⁴⁰

Avisen⁸⁴¹, daß Minden⁸⁴² undt herwaerden⁸⁴³, wieder den Churfürsten von Brandenburg⁸⁴⁴ rebelliret hetten, undt wehren die lottringischen⁸⁴⁵ völgker⁸⁴⁶ darzu kommen, undt hetten die

823 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

824 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

825 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

826 *Übersetzung*: "Indem sie alles versucht, kommt gelehrige Sorgfalt ans Ziel!"

827 Zitat aus Manil. 1,95 ed. Goold 21998, S. 4.

828 *Übersetzung*: "des Juni"

829 *Übersetzung*: "Gestriger Traum"

830 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

831 Scheledon: Skelett.

832 Gese, Bernhard (1595-1659).

833 Plötzkau.

834 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

835 Schmuckgeld: zur Aussteuer gehörige, für die Anschaffung von Schmuck bestimmte Geldsumme.

836 *Übersetzung*: "Geduld!"

837 *Übersetzung*: "Es ist unrecht, den Undankbaren zu dienen!"

838 exuliren: in der Verbannung leben, im Exil leben, auswandern, fliehen.

839 Nicolai, Philipp.

840 *Übersetzung*: "Ich habe ihn getröstet."

841 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

842 Minden.

843 Herford.

844 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

845 Lothringen, Herzogtum.

Brandenburgischen⁸⁴⁷ geschlagen, also: das der Churfürst selber selb Sechste⁸⁴⁸ kawm darvon gekommen. Es wehre vornehmlich auf deßen person, angesehen gewesen. Gott wolle ihn bewahren! undt vor den bösen insidiis⁸⁴⁹, seiner heimlichen, undt öffentlichen feinde, gnediglich salvaguardiren⁸⁵⁰!

Die Fraw von Bayern⁸⁵¹, ist anhero⁸⁵² kommen, undt saget, das sichs mit der hertzogin⁸⁵³ von Schöninghen⁸⁵⁴, zur beßerung ahngelaßen, Jst ein miracul.

Viel alte vom Adel, sollen sonst, hinweg sterben, in Stiftern⁸⁵⁵.

22. Juni 1651

[[174r]]

☉ den 22^{ten}: Junij⁸⁵⁶; 1651.

In die kirche, conjunctjm⁸⁵⁷, da Er⁸⁵⁸ Jonius⁸⁵⁹ geprediget.

Zu Mittage, extra gehabt, die von Bayern⁸⁶⁰, ohne die Peckadelinn⁸⁶¹, Langken⁸⁶², <Doctor Mechovium⁸⁶³> undt andere.

Jtem⁸⁶⁴ Zu Nachmittags, cum sororibus⁸⁶⁵, & filio^{866 867}, in die Nachmittagspredigt, da der pfarrer von Kromigk⁸⁶⁸, Valentinus Reichardt⁸⁶⁹, concioniret⁸⁷⁰. perge⁸⁷¹

846 Volk: Truppen.

847 Brandenburg, Kurfürstentum.

848 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

849 *Übersetzung*: "Nachstellungen"

850 salvaguardiren: schützen.

851 Trautenburg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

852 Bernburg.

853 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

854 Schöningen.

855 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

856 *Übersetzung*: "des Juni"

857 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

858 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

859 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

860 Trautenburg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

861 Peccatel, N. N. von.

862 Lancken (4), N. N. von der.

863 Mechovius, Joachim (1600-1672).

864 *Übersetzung*: "Ebenso"

865 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

866 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

867 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und dem Sohn"

868 Cörmigk.

869 Reichard, Valentin (gest. 1661).

870 concioniren: predigen.

871 *Übersetzung*: "usw."

Die Erfurter⁸⁷² zeitungen⁸⁷³ geben: daß es in Frangkreich⁸⁷⁴ gantz einig seye, wiewol heimlich, disgustj⁸⁷⁵ vorhanden. In Engellandt⁸⁷⁶, fielen viel, vom Cromwell⁸⁷⁷ ab, undt suchten die Newen Regenten⁸⁷⁸, alla desperata⁸⁷⁹, sich zu manuteniren⁸⁸⁰.

Chur Brandenburg⁸⁸¹ wolte Duysseldorf⁸⁸², dem Pfaltzgraven von Newburgk⁸⁸³ nehmen, der aber, suchte hülfe, bey Lottringhen⁸⁸⁴.

Die Schweden⁸⁸⁵, undt Frantzosen, drüngen, auf einen ReichsTag, (worzu die Kayserlichen⁸⁸⁶ wenig lußt hetten,) undt wollten, die Stände im Reich⁸⁸⁷, möchten nach Nürnbergk⁸⁸⁸, abermalß, ihre gesandten, abschicken, zur exequirung⁸⁸⁹, des FriedenSchlußes⁸⁹⁰.

Zur evacuation Franckenthals⁸⁹¹, wehre noch gute hoffnung. *et cetera*

23. Juni 1651

[[174v]]

ᵐ den 23. Junij⁸⁹²; 1651.

In Oeconomysachen, habe ich travagliiret⁸⁹³.

Es werden wagen, undt pferde nach Braunschweig⁸⁹⁴, vom Raht⁸⁹⁵, geschickt, den newen hoff: undt StadtMedicum⁸⁹⁶, Doctor Levinum Fischer⁸⁹⁷, abzuholen. Gott gebe, zu glügk! undt succes⁸⁹⁸!

872 Erfurt.

873 Zeitung: Nachricht.

874 Frankreich, Königreich.

875 *Übersetzung*: "Verdrießlichkeiten"

876 England, Commonwealth von.

877 Cromwell, Oliver (1599-1658).

878 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

879 *Übersetzung*: "auf verzweifelte Weise"

880 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

881 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

882 Düsseldorf.

883 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

884 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

885 Schweden, Königreich.

886 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

887 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

888 Nürnberg.

889 Exequirung: Durchsetzung, Vollstreckung, Vollzug.

890 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

891 Frankenthal.

892 *Übersetzung*: "des Juni"

893 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

894 Braunschweig.

Nachmittags bin ich hinauß geritten, auf meine Felder, mit Carolo Ursino⁸⁹⁹, undt Rindtorfen⁹⁰⁰, etcetera[.]

Jch habe mich selbst, maceriren⁹⁰¹ müßen, Futter, vor meine pferde zu erlangen, wejl, theilß meiner leütte, Miedtlinge⁹⁰² sein.

Die Leiptziger⁹⁰³ avisen⁹⁰⁴ geben:

Daß der Kayser⁹⁰⁵, in kurzem, zu Prag⁹⁰⁶, sein werde.

Chur Brandenburg⁹⁰⁷ hat Pfaltz Newburgk⁹⁰⁸, den krieg declarirt, undt etzliche plätze albereitt occupirt. Newburg suchet hülfe, bey den Spannischen⁹⁰⁹ undt lottringhischen⁹¹⁰. Chur Brandenburg mag sich auf die Staden⁹¹¹ verlaßen, undt von Chur Saxen⁹¹², etwa versicherung haben, wegen der Jülichischen lande⁹¹³, undt deren succession.

[[175r]]

Die herren Staaden⁹¹⁴, seindt noch nicht eins, mit den Engelländischen⁹¹⁵ gesandten⁹¹⁶, welche ihr losament⁹¹⁷, im haag⁹¹⁸, befestigen, undt mißtrawisch sein.

In Schottland⁹¹⁹, sol sich der König⁹²⁰, sehr stärcken, undt eine invasion in Engellandt, thun wollen. Cromwell⁹²¹ stellet sich, matt, undt krank. Die Jrländer⁹²², erwarten des hertzogs, von Lottringhen⁹²³, undt seiner armée.

895 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

896 *Übersetzung*: "arzt"

897 Fischer, Levin.

898 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

899 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

900 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

901 maceriren: sich abquälen, mürbe machen.

902 Mietling: Person, die gegen Lohn arbeitet.

903 Leipzig.

904 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

905 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

906 Prag (Praha).

907 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

908 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

909 Spanien, Königreich.

910 Lothringen, Herzogtum.

911 Niederlande, Generalstaaten.

912 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

913 Jülich, Herzogtum.

914 Niederlande, Generalstaaten.

915 England, Commonwealth von.

916 St John, Oliver (ca. 1598-1673); Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

917 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

918 Den Haag ('s-Gravenhage).

919 Schottland, Königreich.

920 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

921 Cromwell, Oliver (1599-1658).

922 Irland, Königreich.

In den Inseln Sorles⁹²⁴, (deren die neuen Regenten⁹²⁵, zwey⁹²⁶ gewonnen) helt sich noch das stärkste casteel *Sankt Maria*⁹²⁷, undt dem holländischen⁹²⁸ Admiral Tromp⁹²⁹, wollen die Engelländer, auch nicht zu viel trawen.

<König in> Portugall⁹³⁰ tractiret⁹³¹ noch, mit den Staaden, undt Engelländern. Suchet hülfe, bey den Morenkönigen⁹³². Undt weil der pabst⁹³³, seine denomination der bischoffe, nicht leiden will, gedengkt er, mit hülfe der Frantzosen, einen Patriarchen, in seinem Königreich⁹³⁴, zu erwehlen, undt dem pabst, darinnen, zu valediciren⁹³⁵.

[[175v]]

Die evacuation Franckenthal⁹³⁶, wirdt abermal gewiß gemacht, so baldt die 13 Monat Römerzüge⁹³⁷, werden erleget⁹³⁸ worden sein.

Die gewesene Königin in Böhmen, Elizabetha⁹³⁹ helt ahn, umb die 10000 {Pfund} Sterlingß, welche ihr von beyden Königen, Jacobo⁹⁴⁰, undt Carolo⁹⁴¹, ihrem herrnvatter, undt herrn bruder Sehligen, iährlichen zum undterhalt, versprochen, seidthero auch vom Parlament⁹⁴², auß Engellandt⁹⁴³, confirmiret⁹⁴⁴ worden.

Cardinal Mazzarinj⁹⁴⁵, ist nach Francfurt⁹⁴⁶ gezogen. Weiß sich nirgends sicher. Wehre gerne wieder in Frangreich⁹⁴⁷, wowider die Printzen⁹⁴⁸, sich stargk opponiren.

923 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

924 Scilly-Inseln (Isles of Scilly).

925 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

926 Saint Mary's, Insel; Tresco, Insel.

927 Star Castle (Hugh Town).

928 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

929 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

930 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

931 tractiren: (ver)handeln.

932 Mohrenkönig: Bezeichnung für den Herrscher eines nordafrikanischen Barbareskenstaates.

933 Innozenz X., Papst (1574-1655).

934 Portugal, Königreich.

935 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

936 Frankenthal.

937 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

938 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

939 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

940 Jakob I., König von England und Irland (1566-1625).

941 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

942 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

943 England, Commonwealth von.

944 confirmiren: bestätigen.

945 Mazarin, Jules (1602-1661).

946 Frankfurt (Main).

947 Frankreich, Königreich.

Prince de Condé⁹⁴⁹, sol Gouverneur, in Gascogne⁹⁵⁰ werden, darüber zu Bordeaux⁹⁵¹, große freude endtstanden. Visconte de Tüenne⁹⁵², ist auch, in großem, undt gutem, credit. hat modeste⁹⁵³, undt generose⁹⁵⁴, die vom Printzen, offerirte präsent recusiret⁹⁵⁵, welches dem Printzen, mißfallen, ob [[176r]] er schon sein großer Freündt ist.

Man muhtmaßet, Duynkercken⁹⁵⁶ sol vom Spannier⁹⁵⁷, mit hülfe der Engelländischen⁹⁵⁸ Schiffe, belägert werden.

Die Newen Regenten⁹⁵⁹, haben einen Jesuiter⁹⁶⁰, Pater Richium⁹⁶¹, so sich betretten⁹⁶² laßen, zur viertheilung, undt zum galgen condemniret⁹⁶³ in Londen⁹⁶⁴.

Die Staaden⁹⁶⁵, schicken drey gesandten auß, 1. zum Kayser⁹⁶⁶, 2. einen nach Stogkholm⁹⁶⁷, 3. undt einen nach Brüßel⁹⁶⁸.

Die Schweden⁹⁶⁹, dringen auf einen ReichßTag, im Römischen Reich⁹⁷⁰, so der Kayser abhorriren⁹⁷¹ mag.

Die Königin in Schweden⁹⁷², machet herren undt graven, hat auch, dem neuen Freyherren Salvio⁹⁷³, in Ingermannlandt⁹⁷⁴, eine herrschaft verehret⁹⁷⁵. Axel Lillie⁹⁷⁶, ist auch, zum Freyherren, undt Reichsraht, creiret⁹⁷⁷. Douglaf⁹⁷⁸ inngleichem, ein Baron worden.

948 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

949 *Übersetzung*: "Fürst von Condé"

950 Gascogne.

951 Bordeaux.

952 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

953 *Übersetzung*: "mit Mäßigung"

954 *Übersetzung*: "hochherzig"

955 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

956 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

957 Spanien, Königreich.

958 England, Commonwealth von.

959 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

960 Jesuiten (Societas Jesu).

961 Wright, Peter (1603-1651).

962 betreten: ertappen, erwischen.

963 condemniren: verurteilen, verdammen.

964 London.

965 Niederlande, Generalstaaten.

966 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

967 Stockholm.

968 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

969 Schweden, Königreich.

970 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

971 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

972 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

973 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

974 Ingermanland.

Zu Coppenhagen⁹⁷⁹, auf dem herrenTage⁹⁸⁰, will man fast, die beschuldigten großen exculpiren, undt das arme weib⁹⁸¹, so es angezeigt, torquiren⁹⁸². De occultis, non judicat Ecclesia, neque Princeps!⁹⁸³

[[176v]]

Die Cosagken⁹⁸⁴, zusampt den Tartarn⁹⁸⁵, (deren großer Cham⁹⁸⁶ [!], gestorben sein soll) liegen, dem Königlich Polnischen⁹⁸⁷ läger, nahe, undt nach deme einzelne treffen⁹⁸⁸, albereitt vorgegangen, dörfte es wol baldt, zu einer häuptaction, gerahten. Der König in Polen⁹⁸⁹, hat viel deützsche völger⁹⁹⁰, gestaltten auch, der König in Engellandt⁹⁹¹, deützsche völcker, begehret, undt an sich zeücht. General, graf Königßmargk⁹⁹², sol auch 6000 Mann, aufs newe, vor Schweden⁹⁹³, werben, undt zu hamburg⁹⁹⁴ albereitt angelanget, von dannen, inß landt zu Brehmen⁹⁹⁵, gegangen sein.

Chur Pfaltz⁹⁹⁶, iungen herrens⁹⁹⁷, kindttaüffen, zu heidelbergk⁹⁹⁸, ist wol abgegangen, der hertzogk von Lottringen⁹⁹⁹, undt die Schweitzer¹⁰⁰⁰, haben sich mit stattlichen præsenten, sehen laßen. hertzogk von Wirtembergk <der Regierende>¹⁰⁰¹ ist auch dar gewesen, undt hat sonderlich, auf beförderung, des bawes, einer newen luttrischen kirchen, daselbst, sein absehen gerichtet. *perge*¹⁰⁰²

[[177r]]

975 verehren: schenken.

976 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

977 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

978 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

979 Kopenhagen (København).

980 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

981 Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers (1620-1651).

982 torquiren: foltern.

983 *Übersetzung*: "Weder die Kirche noch ein Fürst urteilt aus verborgenen Dingen!"

984 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

985 Krim, Khanat.

986 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

987 Polen, Königreich.

988 Treffen: Schlacht.

989 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

990 Volk: Truppen.

991 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

992 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

993 Schweden, Königreich.

994 Hamburg.

995 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

996 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

997 Pfalz, Karl (II.), Kurfürst von der (1651-1685).

998 Heidelberg.

999 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1000 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1001 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

1002 *Übersetzung*: "usw."

Hans Christof von Wischer¹⁰⁰³, hat sich wieder präsentirt, undt ist von Weymar¹⁰⁰⁴, wiederkommen, wie auch, von Krannichfeldt¹⁰⁰⁵, dannenhero, er, grüße mitgebracht.

Von Croßen¹⁰⁰⁶, wirdt unß, avisirt, daß die raysenden albereitt zu Leüchtmeritz¹⁰⁰⁷ ankommen, wiewol die Fürstliche brautt¹⁰⁰⁸, einen bösen fall gethan, mit der kutzsche, iedoch, Gott lob, ohne schaden. Der liebe Gott, wolle sie ferner bewahren! vor allem leydt! unglück! undt unfall!

24. Juni 1651

σ den, 24^{ten}: Junij¹⁰⁰⁹; 1651. <Iohannis¹⁰¹⁰.>

Paul Ludwig¹⁰¹¹ ist bey mir gewesen, expedienda¹⁰¹² zu expediren.

Nach verrichteten travaglien¹⁰¹³, reposiret¹⁰¹⁴. perge¹⁰¹⁵

Mein vetter, Fürst Johann Casimir¹⁰¹⁶, ist nachmittags, (abermalß zu kutzschen,) anhero¹⁰¹⁷ kommen, undt hat Freybergk¹⁰¹⁸, undt Walwitz¹⁰¹⁹, wieder bey sich, gehabt.

Die von Bayern¹⁰²⁰, ist heütte wieder verrayset, nacher Odeleben¹⁰²¹, undt Schöninghen¹⁰²² zu, undt hat die Pegkadelin¹⁰²³ mittgenommen.

Es hat heütte allerley Conferentzen, undt einrichtung der Acten, gegeben.

25. Juni 1651

ϑ den 25^{ten}: Junij¹⁰²⁴; 1651.

1003 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1004 Weimar.

1005 Kranichfeld.

1006 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1007 Leitmeritz (Litomerice).

1008 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

1009 *Übersetzung*: "des Juni"

1010 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

1011 Ludwig, Paul (1603-1684).

1012 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

1013 Travaglie: Mühe, Qual, Arbeit.

1014 reposiren: ausruhen, sich erholen.

1015 *Übersetzung*: "usw."

1016 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1017 Bernburg.

1018 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1019 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

1020 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

1021 Otleben.

1022 Schöninghen.

1023 Peccatel, N. N. von.

1024 *Übersetzung*: "des Juni"

hofmeister Freybergk¹⁰²⁵, ist forth, nach Leiptzig¹⁰²⁶, dahin ihn Mein vetter¹⁰²⁷ abschicket.

Hans Eckardt¹⁰²⁸, ist mit 4 Faß¹⁰²⁹, Zerbster bier, wiederkommen.

[[177v]]

In die kirche, undt wochenpredigt, conjunctim¹⁰³⁰, darbey auch, der vetter Fürst Iohann Casimir¹⁰³¹ gewesen, undt der Diaconus Jonius^{1032 1033}, hat einer huren, welche kirchenbuße thun müßen, iämmerlich das gesetz geschärfet, undt gar recht darahn gethan, weil an itzo solche laster, überhandt nehmen.

Extra zu Mittage, die Rindtorfin¹⁰³⁴, Jonius, undt andere extraordinarii ordinarij¹⁰³⁵.

Jakob Ludwig Schwarzenberger¹⁰³⁶ ist, mit Magister Menzelio¹⁰³⁷, von Ballenstedt¹⁰³⁸ wiederkommen. Er avisirt, undt ndern, daß henning Stammern¹⁰³⁹, der Schlag getroffen. Gott erhalte ihn, undt wolle es mit ihm, zur beßerung, fügen! Viel leütte, auch in den benachtbahrten Stiftern¹⁰⁴⁰, sollen vom Schlage, itziger zeit, getroffen werden. Gott erbarme sich, aller, insonderheit der Seinigen!

Das liebe getreydig, sol gar schlecht stehen, umb Ballenstedt herumb. Es hat daselbst, wenig gesegenet. perge¹⁰⁴¹

26. Juni 1651

ᵃ den 26^{ten}: Junij¹⁰⁴²; 1651.

<2 hasen.>

Conversations¹⁰⁴³ gehabt, mit Meinem vetter¹⁰⁴⁴, und sonstn.

1025 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1026 Leipzig.

1027 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1028 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1029 Faß: Hohlmaß.

1030 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1031 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1032 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1033 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

1034 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1035 *Übersetzung*: "gewöhnliche außerordentliche [Gäste]"

1036 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1037 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1038 Ballenstedt.

1039 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

1040 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

1041 *Übersetzung*: "usw."

1042 *Übersetzung*: "des Juni"

1043 *Übersetzung*: "Gespräche"

1044 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

Item¹⁰⁴⁵: nachmittags, gen Aderstedt¹⁰⁴⁶ zu, gefahren, die weinberge, und zigelscheüne, zu besehen. etcetera mit *Meiner* gemahl¹⁰⁴⁷, undt vettern.

Victualien vom hartz¹⁰⁴⁸, bekommen, auß Ballenstedt¹⁰⁴⁹.

Schreiben von *Martin hanckwitz*¹⁰⁵⁰ wegen eines newen concionatoris aulicj¹⁰⁵¹.

Conferenze¹⁰⁵² mit *Fürst Iohann Casimir* gehabt. et cetera

27. Juni 1651

[[178r]]

<♀ den 27. Junij¹⁰⁵³; 1651.>

<Vormittags conferentz mit *Fürst Iohann Casimir*¹⁰⁵⁴ [.]>

Nachmittags ist er, mit *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin¹⁰⁵⁵, undt Schwester¹⁰⁵⁶ nacher Palbergk¹⁰⁵⁷, gefahren, meiner *herzlieb(st)en* Gemahlin, gütlein, zu besehen, undt alda, einer collation¹⁰⁵⁸, an statt des abendteßens, beyzuwohnen. Mein Carolus Ursinus¹⁰⁵⁹, ist auch mitt gewesen.

Jch aber, bin inndeßen nacher Plötzkaw¹⁰⁶⁰, geritten, die nöhtige sache, der Schmutzgelder¹⁰⁶¹, zu befördern, undt habe den lieben allten herrnvetter, *Fürst Augustum*¹⁰⁶², im felde, angetroffen, spatzirende, ihme also zugesprochen, darnach dem abendtgebeht, in der kirche mitteinander, beygewohnt, (darbey auch die *FrawMuhme*¹⁰⁶³, nebenst den *Fürstlichen* herren¹⁰⁶⁴, undt *Frewlein*¹⁰⁶⁵, sich befunden,) undt nach demselben, im Felde gesprochen, eine gute weile, mit herrvettern, (welcher mir, sampt seinen Söhnen, das geleitte gegeben eine zeit lang, da ich mit ihme

1045 *Übersetzung*: "Ebenso"

1046 Aderstedt.

1047 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1048 Harz.

1049 Ballenstedt.

1050 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1051 *Übersetzung*: "Hofpredigers"

1052 *Übersetzung*: "Beratungen"

1053 *Übersetzung*: "des Juni"

1054 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1055 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1056 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1057 Baalberge.

1058 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

1059 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1060 Plötzkau.

1061 Schmuckgeld: zur Aussteuer gehörige, für die Anschaffung von Schmuck bestimmte Geldsumme.

1062 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1063 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1064 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1065 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

zu kutzchen fahren müßen) endlich haben wir, einander, valediciret¹⁰⁶⁶, undt ich bin forthgeritten, herrvetter aber, ist in seinen weinbergk, spatziren gegangen.

Als ich <mit einem Regenbogen, undt gnadensigno¹⁰⁶⁷, zwahr> in unbeständigem Regenwetter, wieder nach hause¹⁰⁶⁸ kahl, erlangte ich das schreiben, so meiner verfehlet, von Plötzkau wegen der Schmutzgelder, in etwas tröstlicheren Terminis¹⁰⁶⁹, <dergleichen mir auch hofraht, Jehna¹⁰⁷⁰, zu Plötzkau sagete.>

[[178v]]

Mein vetter, Fürst Iohann Casimir¹⁰⁷¹ ist, diesen abendt, von Palbergk¹⁰⁷², wiederkommen, mit Meiner herzlieb(st)en gemahlin¹⁰⁷³, undt Schwester¹⁰⁷⁴, auch theilß meiner kinder¹⁰⁷⁵, undt anderm Comitat¹⁰⁷⁶. Jch habe sie, zu meiner vorhergehenden zurückkunft, von Plötzkaw¹⁰⁷⁷, alhier zu Bernburgk¹⁰⁷⁸, im Schloßplatz abends spähte als sie wiederkahmen b empfangen, undt darnach im zimmer, abschiedt von Meinem vetter, genommen, darbey er mich per iura sanguinis, & amicitiae¹⁰⁷⁹, conjuriret¹⁰⁸⁰, heütte abendts, undt nicht morgen frühe, abschiedt zu nehmen, welches ich endlich, eingehen müßen.

Jl n'estoit point satisfait, de mon expedition a Plötzka! & croyoit, qu'on nous avoit trompèz!¹⁰⁸¹

28. Juni 1651

h den 28^{ten}: Junij¹⁰⁸²; 1651.

1066 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

1067 Übersetzung: "zeichnen"

1068 Bernburg.

1069 Übersetzung: "Worten"

1070 Jena, Christoph von (1614-1674).

1071 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1072 Baalberge.

1073 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1074 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1075 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1076 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1077 Plötzkau.

1078 Bernburg.

1079 Übersetzung: "durch die Rechte des Blutes und der Freundschaft"

1080 conjuriren: sich verschwören.

1081 Übersetzung: "Er war mit meiner Verrichtung in Plötzkau nicht zufrieden und glaubte, dass man uns betrogen habe!"

1082 Übersetzung: "des Juni"

Diesen Morgen, umb drey uhr, ist mein vetter Fürst Johann Casimir¹⁰⁸³, heimlich forthgewischt¹⁰⁸⁴, nacher Deßaw¹⁰⁸⁵ zu, in meynung, præparatoria¹⁰⁸⁶, zum Fürstlichen Beylager¹⁰⁸⁷, (so Gott segenen wolle!) daselbst zu machen, gegen den 14^{den}: künftiges Monats, <(gebe gott)[.]>

Jl a presentè ceste fois, 6 {Dalers} en la mayson et ün {Daler} pour le lacquey, qui a servy en son logis.¹⁰⁸⁸

La derniere fois, il presenta en tout, 12 Dalers. Tout cela, sont, dès liberalitèz gratuites, & non forcès. Aussy tels presens, ne sont pas necessaires.¹⁰⁸⁹

[[179r]]

Hanß Bernds¹⁰⁹⁰, ist bey mir, gewesen, wie auch HB Geörge Reichardt¹⁰⁹¹ der Amptmann. perge¹⁰⁹²

Schwester Bathildis¹⁰⁹³, ist in die vorbereitungßpredigt gezogen. Gott gebe ihr, rechte præparation¹⁰⁹⁴!

Der Medicus¹⁰⁹⁵, Doctor Fischer¹⁰⁹⁶, ist numehr, von Braunschweig¹⁰⁹⁷, cum familia, et suppellectilj¹⁰⁹⁸ ankommen, Gott gebe zu glück! undt bewahre unß vor krankheiten!

29. Juni 1651

☉ den 29^{ten}: Junij¹⁰⁹⁹; 1651.

<Sturmwindig.>

In die kirche cum sororibus¹¹⁰⁰, & parte liberorum^{1101 1102}.

1083 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1084 fortwischen: entwischen.

1085 Dessau (Dessau-Roßlau).

1086 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1087 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1088 *Übersetzung*: "Er hat diesmal 6 Taler an das Haus und einen Taler für den Lakaien gegeben, der in seiner Unterkunft gedient hat."

1089 *Übersetzung*: "Das letzte Mal gab er insgesamt 12 Taler. All das sind freiwillige und nicht erzwungene Freigebigkeiten. Auch solche Geschenke sind nicht notwendig."

1090 Berndt, Johann.

1091 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1092 *Übersetzung*: "usw."

1093 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1094 Präparation: Vorbereitung.

1095 *Übersetzung*: "Arzt"

1096 Fischer, Levin.

1097 Braunschweig.

1098 *Übersetzung*: "mit der Familie und dem Hausrat"

1099 *Übersetzung*: "des Juni"

1100 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*¹¹⁰³ gehabt, undt ordinarios, extraordinarios *perge*¹¹⁰⁴ alß: die Einsidlin¹¹⁰⁵, die Rindtorfinn¹¹⁰⁶, Schwartzenbergern¹¹⁰⁷, undt andere. *perge*¹¹⁰⁸

Nachmittags, wieder zur kirchen, da der *pfarrer* von Altenburg¹¹⁰⁹, nemlich, der iunge Plato¹¹¹⁰ geprediget, vormittags: predigte Jonius¹¹¹¹, undt es hat Schwester Dorothea Bathildis, vormittags, communiciret, ihr, hat gefolget, des Sekerka¹¹¹² fraw¹¹¹³, undt dero zweene Töchter¹¹¹⁴, wie auch die Einsidlin, der von Sekerka, Langken¹¹¹⁵, undt andere. Gott erwegke ferner, gnadenbegierjge Christen!

J'ay eü mes peines journalieres. Dieu m'ayde; a vaincre!¹¹¹⁶

30. Juni 1651

[[179v]]

» den 30^{ten}: Junij¹¹¹⁷; 1651.

<Windt. Regen.>

Jch habe eine jnstruction verfertigt, auf den CammerRaht undt Caspar Pfau¹¹¹⁸, nacher Cöhten¹¹²¹, auf den landtrechnungßTag¹¹²², mit zuziehung Amptmann Reichardts¹¹²³, welche heütte dorthin raysen werden. *perge*¹¹²⁴ Gott gebe! zu glücklicher verrichtung!

1101 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1102 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und einem Teil der Kinder"

1103 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1104 *Übersetzung*: "die gewöhnlichen außerordentlichen [Gäste] usw."

1105 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1106 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1107 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1108 *Übersetzung*: "usw."

1109 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

1110 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

1111 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1112 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1113 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrzyk von Audritz (gest. 1656).

1114 Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula (gest. 1683(?)); Sekyrka von Sedschitz, N. N..

1115 Lancken (4), N. N. von der.

1116 *Übersetzung*: "Ich habe meine täglichen Mühen gehabt. Gott helfe mir zu überwinden!"

1117 *Übersetzung*: "des Juni"

1118 "Caspar Pfau undt den CammerRaht" im Original korrigiert in "den CammerRaht undt Caspar Pfau".

1121 Köthen.

1122 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.

1123 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1124 *Übersetzung*: "usw."

In Oeconomicis¹¹²⁵, hat es auch allerley anstattten gegeben, mit dem Ampt:¹¹²⁶ undt küchenschreibern¹¹²⁷. So hat sich auch in Regierungssachen, (gewöhnlicher maßen,) allerley zu thun, eraignet.

Von Braunschweig¹¹²⁸ avis¹¹²⁹; daß man sich aldar, wol vorsiehet, undt eines überfalß, vom hertzogk¹¹³⁰, gewartten möchte.

Briefe von Croßen¹¹³¹, von der Churfürstinn¹¹³², Jtem¹¹³³: von Meinem Sohn Victore¹¹³⁴ von Puchaw¹¹³⁵, undt von Princesse Henriette¹¹³⁶! Jtem¹¹³⁷: von der gewesenen Königin in Böhmen¹¹³⁸, ein dangkschreiben, daß ich meinem Sohn erlaübet, in Ungarn¹¹³⁹ mittzuziehen. perge Jtem¹¹⁴⁰: von Einsideln¹¹⁴¹, undt Hammeln¹¹⁴², an Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁴³ auß Puchaw, vom 3. / 13. Junij¹¹⁴⁴;

h: Matthias Riedel¹¹⁴⁵, heißet der kaufmann welcher die Schreiben nacher Sarospatak¹¹⁴⁶ in Ungarn, bestellen wirdt.

A¹¹⁴⁷ Notification von Caßel¹¹⁴⁸, der frölichen geburt, eines iungen Söhnleins¹¹⁴⁹, den Gott segenen wolle!

[[180r]]

Die avisen¹¹⁵⁰ melden: von einer Victory¹¹⁵¹, so der König in Engellandt¹¹⁵², wieder die Cromwellischen¹¹⁵³, solle erhalten haben, wie auch Cromwell am calculo¹¹⁵⁴, stargk laboriren, undt

1125 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

1126 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1127 Hetzler, Andreas.

1128 Braunschweig.

1129 *Übersetzung*: "Nachricht"

1130 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

1131 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1132 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1133 *Übersetzung*: "ebenso"

1134 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1135 Puchau (Púchov).

1136 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

1137 *Übersetzung*: "Ebenso"

1138 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

1139 Ungarn, Königreich.

1140 *Übersetzung*: "usw. Ebenso"

1141 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1142 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1143 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1144 *Übersetzung*: "des Juni"

1145 Riedel, H[ans?] Matthias.

1146 Sárospatak.

1147 Im Original verwischt.

1148 Kassel.

1149 Hessen-Kassel, Wilhelm VII., Landgraf von (1651-1670).

1150 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1151 Victorie: Sieg.

1152 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

zum kriege untüchtig werden solle. Printz Robert¹¹⁵⁵, sol ingleichem, 22 Engelländische¹¹⁵⁶ Schiffe, geschlagen haben. Frangkreich¹¹⁵⁷, wil sich auch, wieder die Engelländischen übelgesinneten declariren¹¹⁵⁸.

Printz von Condè¹¹⁵⁹ fänget motus¹¹⁶⁰ ahn. Prince von Conty¹¹⁶¹, wirdt wieder Geistlich. Düc de Longueville¹¹⁶², begibt sich zur ruhe. Düc de Vendosme¹¹⁶³, undt d'Elbœuf¹¹⁶⁴, vergleichen sich wieder, durch undterhandlung des Parlaments zu Paris¹¹⁶⁵.

Frangkreich, undt Spannien¹¹⁶⁶, gehen auf einander, mit stargken armèen.

Catalonien¹¹⁶⁷ gehet verlohren, wegen pest, undt anderer mangel, an volgk¹¹⁶⁸, munition etcetera[.]

König in Portugall¹¹⁶⁹, rüestet sich, zur gegenwehre, wieder Spannien, hollandt¹¹⁷⁰, undt Engellandt, undt erweyset sich wolgemuht. hat auch mit dem Pabst¹¹⁷¹ händel, undt will einen Patriarchen, crejren¹¹⁷².

Zu Napolj¹¹⁷³, leßet der ViceRè¹¹⁷⁴ die Soldaten, auf die galleren schmieden, die er nach Catalonien, schigken will, damit Sie ihm, nicht endtlauffen, oder die Schiffe übermeistern¹¹⁷⁵, und dem feinde zufahren.

[[180v]]

Die Tractaten¹¹⁷⁶ zu Lübegk¹¹⁷⁷, zwischen Schweden¹¹⁷⁸, undt Pohlen¹¹⁷⁹, gehen noch vor sich, undt kommen die Gesandten^{1180 1181}, nacheinander, allmählich, ahn!

1153 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1154 *Übersetzung*: "Stein"

1155 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1156 England, Commonwealth von.

1157 Frankreich, Königreich.

1158 declariren: sich deutlich äußern, klar aussprechen, deutlich ausdrücken.

1159 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1160 *Übersetzung*: "Aufruhr"

1161 Bourbon, Armand de (1629-1666).

1162 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1163 Bourbon, César de (1594-1665).

1164 Lorraine, Charles II de (1596-1657).

1165 Parlement de Paris.

1166 Spanien, Königreich.

1167 Katalonien, Fürstentum.

1168 Volk: Truppen.

1169 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1170 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1171 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1172 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

1173 Neapel (Napoli).

1174 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1175 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

1176 Tractat: Verhandlung.

1177 Lübeck.

1178 Schweden, Königreich.

1179 Polen, Königreich.

In Polen, sollen die läger, baldt aufeinander gehen. Der König¹¹⁸², helt scharfe disciplin, der Tartar Cham¹¹⁸³ [!], sol auch mit 40000 pferden, bey den Cosagken¹¹⁸⁴, ankommen sein. Der status Regnj Polonicj¹¹⁸⁵, hänget, ahn einem seidenem faden, wann eine Schlacht, (da Gott vor seye!) sollte verlohren werden. Die Cosagken, haben die festung Camieniez¹¹⁸⁶ in Podolien¹¹⁸⁷, vergeblich gestürmet, eine andere aber eingenommen, undt darinnen, viel adel, undt andere leütte niedergemachtt, auch beütten bekommen.

In Candiá^{1188 1189} sollen, in die 1000 Janitzscharen, ankommen, undt von Türgken¹¹⁹⁰, übergefallen sein, weil sie in Canea¹¹⁹¹, undt Rhetimo¹¹⁹², keine lebensMittel, gehabt. Die venezianischen¹¹⁹³ hauptleütte, undt commendanten, haben Sie mit paßzetteln, nacher hause geschickt.

Die Türgken, haben hingegen, Catharo¹¹⁹⁴, in Albania^{1195 1196}, belägert, wiewol sie aldar, nicht gar stargk, sondern mit den Pollnischen, undt Persianischen¹¹⁹⁷ händeln, impliciret¹¹⁹⁸ sein sollen. Der König in Persia¹¹⁹⁹ solle Babylonia¹²⁰⁰ recuperiret¹²⁰¹ haben.

[[181r]]

Der Oberlender¹²⁰², ist von Strehlitz¹²⁰³, wiederkommen, undt hat mir briefe, von Meiner Schwester, der hertzoginn¹²⁰⁴ gebracht. Gott lob, daß Sie noch wol lebet, wiewol sie sich gantz alleine, undt von Schwester *Sophia Margarethas*¹²⁰⁵ gesellschaft separirt befindet. perge¹²⁰⁶ Jhr herr Sohn¹²⁰⁷, sol zu Angiers¹²⁰⁸ numehr sich aufhalten. perge¹²⁰⁹

1180 Adler Salvius, Johan (1590-1652); Leszczyński, Jan (1603-1678); Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson (1609-1652).

1181 Nur teilweise ermittelt.

1182 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1183 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1184 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1185 *Übersetzung*: "Stand des polnischen Königreiches"

1186 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

1187 Podolien, Woiwodschaft.

1188 Kreta (Candia), Insel.

1189 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

1190 Osmanisches Reich.

1191 Canea (Chania).

1192 Retimo (Rethymno).

1193 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1194 Cattaro (Kotor).

1195 Albanien (Montenegro), Provinz.

1196 *Übersetzung*: "in Albanien"

1197 Persien (Iran).

1198 impliciren: verwickeln.

1199 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

1200 Babylonien.

1201 recuperiren: zurückerobern.

1202 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1203 Strelitz (Strelitz-Alt).

1204 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

1205 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1206 *Übersetzung*: "usw."

1207 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

Der Churfürst von Brandenburg¹²¹⁰ hat laßen ein Manifestum¹²¹¹ außgehen, darinnen er declariret, daß Pfaltz Newburgk¹²¹² *Liebden* ihme unrecht thue, in deme er die GÜlichische¹²¹³ undt Bergische¹²¹⁴ lande, wieder ihre religion, undt Freyheitten undterdrügke die geschloßenen Pacta¹²¹⁵, undt Reversalen¹²¹⁶, de anno¹²¹⁷ 1610[, 16]11[, 16]12[, 16]14 und [16]30 nicht halten wollen, sondern auß dem instrumento Pacis, zu Münster¹²¹⁸, erzwinge, alß ob vorige pacta¹²¹⁹ ungültig, undt alles in den Standt, wie es anno¹²²⁰ 1624 gewesen, müste wieder gesetzt werden, (welches doch solchen verstand¹²²¹ nicht hat,) Er bedawret, daß man kirchen eingezogen, pfarrer veriagt, undt gefangen, übel geschlagen, biß an den Todt, tribuliret¹²²², auch die Ritterschaft¹²²³ undt undterthanen, mit allzuhohen Schatzungen¹²²⁴, belegt. Er vermahnet selbige Fürstenthümer, an ihn sich zu halten, undt iehnem, nichts mehr zu contribuiren¹²²⁵, als seinem Feinde, oder er müsse Sie auch, als feinde halten.

1208 Angers.

1209 *Übersetzung*: "usw."

1210 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1211 Friedrich Wilhelm Brandenburg: Mandat und Vermahnungs-Schreiben Der Churf. Durchl. zu Brandenburg Friederich Wilhelms An die Ritterschafft/ Stätt/ Amptleut/ Vögdt/ und Underthanen/ deroselben Fürstenthumben GÜlich und Berg/ dieselbe bey den Anno 1609. ertheilten Reversalen, zu manuteniren/ und der von PfaltzGraff Neuburg bißdaher zugefügten Beschwerden zubefreyen, Köln 1651.

1212 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

1213 Jülich, Herzogtum.

1214 Berg, Herzogtum.

1215 *Übersetzung*: "Verträge"

1216 Reversal: schriftliche Zusage, Verpflichtung.

1217 *Übersetzung*: "vom Jahr"

1218 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.

1219 *Übersetzung*: "Verträge"

1220 *Übersetzung*: "im Jahr"

1221 Verstand: Sinn, Auffassung, Auslegung.

1222 tribuliren: plagen, quälen.

1223 Berg, Ritterschaft; Jülich, Ritterschaft.

1224 Schatzung: (häufig wegen einer Notlage erhobene) Abgabe, Steuer.

1225 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

Personenregister

- Abbas II., Schah von Persien 55
Achates 28
Adler Salvius, Johan 45, 54
Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von 9
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 3, 10, 14, 32, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 38
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 23, 26, 28
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 38, 41, 51, 51
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 3, 14, 32, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 13, 27, 32, 38, 49, 49, 50
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 26
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 3, 10, 14, 32, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 13, 14, 18, 22, 32, 33, 41, 43, 49, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 3, 14, 32, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 14, 14, 18, 25, 26, 53
Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 23, 24
Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von 23
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 22
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 14, 18, 19, 20, 21, 21, 22, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 47, 48, 48, 48, 49, 50, 51
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 22
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 14, 22, 24, 27, 32, 38, 38, 40, 41, 49, 50, 51, 55
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 20, 25, 49
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 49
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 49
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 49
Anhalt-Plötzkau, Georg III., Fürst von 9
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 49
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 49
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 49
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 49
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 8
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 2, 16, 34
Austria, Juan José de 4
Bährenreutter, Christoph 14
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 34
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 12
Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel 29
Berger, Hans Georg 12
Berndt, Johann 51
Berner (1), N. N. 19
Berner (2), N. N. 19
Blumenthal, Joachim Friedrich von 5
Börstel, Dorothea Louise von 11
Börstel, Hans Ernst von 11
Bosanac Fazli Pascha 17, 17
Bourbon, Armand de 2, 15, 34, 44, 54
Bourbon, César de 54
Bourbon, Gaston de 2, 16, 34, 44
Bourbon, Louis II de 2, 15, 16, 34, 44, 54
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 3, 25, 53
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 5, 40, 42, 43, 56
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 7
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 41
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 53
Camerarius, Ludwig 28
Chmelnzykyj, Bohdan Mychajlowytsch 4

Christina, Königin von Schweden 35, 45
Cromwell, Oliver 15, 35, 42, 43, 53
Defterdarzade Mehmed Pascha 17, 17
Ditten, Eleonora Elisabeth von 21
Dohna, Christoph, Burggraf von 28
Douglas of Whittinghame, Robert 45
Du Bois, Charles 5, 30
Eckardt, Hans Friedrich 48
Einsiedel, August Ludwig von 29
Einsiedel, Christian Friedrich von 29
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 19, 29, 29, 38
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 29, 52
Einsiedel, Wolf Curt von 29, 53
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 33
Engelhardt, Christian 3
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 5, 9, 17, 18, 31, 33, 33, 43, 45
Fischer, Levin 42, 51
Freyberg, Wilhelm Heinrich von 18, 19, 20, 37, 38, 38, 39, 39, 47, 48
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 6, 6, 7, 7, 7
Gese, Bernhard 19, 20, 39, 40
Hammel, Johann Christian 53
Hanckwitz, Martin 37, 49
Hesius, Andreas (1) 20
Hessen-Kassel, Wilhelm VII., Landgraf von 53
Hetzler, Andreas 53
Innozenz X., Papst 16, 36, 44, 54
Islâm III. Giray, Khan (Krim) 46, 55
Jakob I., König von England und Irland 44
Jena, Christoph von 50
Jesus Christus 9
Johann II. Kasimir, König von Polen 5, 17, 35, 46, 55
Johann IV., König von Portugal 44, 54
Jonius, Bartholomäus 2, 10, 13, 31, 37, 40, 41, 48, 52
Karl I., König von England, Schottland und Irland 44
Karl II., König von England, Schottland und Irland 15, 35, 43, 46, 53
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 46
Kornführer, Hans 11, 12, 12, 12, 38, 39
Lancken, Wolf von der 14
Lancken (4), N. N. von der 2, 10, 14, 41, 52
La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 2, 34, 44
La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 15, 45
La Trémoille, Henri-Charles de 2, 34, 44
Leszczynski, Jan 18, 54
Lillie, Axel Gustafsson, Graf 45
Lindenov, Elisabeth Augusta, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein 7
Lorraine, Charles II de 54
Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 42, 43, 46
Ludwig, Paul 19, 25, 27, 38, 39, 47
Ludwig XIV., König von Frankreich 34
Margaraf, Daniel 14
Mario zu Gammerslewe, Johann Heinrich von 10
Mario zu Gammerslewe, Johann von 10
Mazarin, Jules 2, 3, 16, 34, 44
Mechovius, Joachim 2, 14, 19, 31, 38, 39, 41, 52,
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 55
Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 55
Menzelius, Johann Abraham 2, 10, 31, 48
Moura Corte Real y Melo, Francisco de 9
Müller, Gottfried 19
Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 27
Nicolai, Philipp 40
Oberlender, Johann Balthasar 32, 40, 55
Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 15, 35
Orléans, Henri II d' 2, 15, 34, 44, 54
Orsini, Ippolita, geb. Ludovisi 36
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 42

Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 13, 31
 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson 2, 30
 Peccatel, N. N. von 10, 20, 41, 47
 Pentz, Sophia Elisabeth, Gräfin (von), geb. Gräfin von Schleswig-Holstein 7
 Petronius Arbitr, Titus
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 4, 15, 35, 44, 53
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 28
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 4, 28
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 46
 Pfalz, Karl (II.), Kurfürst von der 46
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 42, 43, 56
 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von 15
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 3, 14
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 25
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 5, 15, 30, 35
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 5, 15, 30, 35, 54
 Pfau, Kaspar (1)
 Philipp IV., König von Spanien 18, 34
 Piccolomini d'Aragona, Maria Benigna Franziska, Principessa, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 16
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 16
 Plato, Johann Joachim 52
 Plessen, Volrad von 28
 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 14, 47, 53
 Reichard, Valentin 41
 Reichardt, Georg 32, 51, 52
 Riedel, H[ans?] Matthias 53
 Rindtorf, Abraham von 43
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 2, 10, 14, 20, 31, 37, 48, 52
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 9, 28, 43
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 16
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 11
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 22
 Schleswig-Holstein, Dorothea Elisabeth, Gräfin von 7
 Schleswig-Holstein, Kirsten, Gräfin von, geb. Munk 7
 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 7
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 7
 Schmidt, Martin 25
 Schönborn, Johann Philipp von 9
 Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers 6, 6, 7, 46
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 37, 48, 52
 Sehested, Christiane, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein 7
 Sehested, Hannibal 7
 Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula 52
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 2, 10, 40, 52
 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrzký von Audritz 52
 Sekyrka von Sedschitz, N. N. 52
 Solms-Braunfels, Johann Albrecht I., Graf zu 28
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 14, 32, 50, 51
 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg 6
 Stammer, Henning (von) 48
 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen 19
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 13, 14, 19, 25, 27, 32, 32, 33, 40, 53
 St John, Oliver 15, 43
 Strickland, Walter 15, 43
 Stuart (Stewart), Dynastie 15
 Sutorius, Wolfgang 53

Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld 41, 41, 47	Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson 54
Tromp, Maarten Harpertszoon 44	Wallwitz, Esche von 18, 20, 47
Ulfeldt, Hedwig, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein 7	Walter, Jørgen 7
Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 6, 6, 6, 7, 8	Wilhelm III., König von England und Irland 35
Ulfeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein 6, 6, 6, 7, 7	Witzscher, Hans Christoph von 5, 10, 47
Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 54	Wright, Peter 45
	Württemberg, Eberhard III., Herzog von 46
	Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 14, 32, 50, 51

Ortsregister

- Aderstedt 49
Albanien (Montenegro), Provinz 55
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 52
Angers 55
Anhalt, Fürstentum 24, 39
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 23, 39
Anhalt-Dessau, Fürstentum 19, 39
Anhalt-Köthen, Fürstentum 39
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 19, 39
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 12, 19
Assyrien 16
Baalberge 49, 50
Babylon 4
Babylonien 55
Ballenstedt 5, 11, 21, 25, 26, 27, 37, 48, 49
Basel 36
Berberei (Barbareskenstaaten) 17
Berg, Herzogtum 56
Bernburg 5, 8, 11, 12, 14, 18, 19, 21, 23, 25, 29, 37, 37, 41, 47, 50, 50
Bernburg, Amt 32
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 13
Besançon 31
Böhmen, Königreich 27, 28
Bordeaux 45
Bosnien, Ejalet 17
Brabant, Herzogtum 30
Brandenburg, Kurfürstentum 5, 41
Brasilien 36
Braunschweig 42, 51, 53
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 36
Bremen 13
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 46
Breslau (Wroclaw) 14, 14
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 45
Calbe 27
Candia (Irákleion) 4
Canea (Chania) 55
Cattaro (Kotor) 55
Cörmigk 41
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 3, 14, 25, 26, 33, 38, 47, 53
Dänemark, Königreich 4, 6, 35
Den Haag ('s-Gravenhage) 4, 15, 35, 43
Dessau (Dessau-Roßlau) 21, 25, 26, 27, 32, 37, 51
Dohndorf 3
Dresden 33
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 15, 45
Düsseldorf 42
England, Commonwealth von 15, 30, 34, 35, 42, 43, 44, 45, 54
England, Königreich 23
Erfurt 2, 30, 42
Flandern, Grafschaft 30
Frankenthal 9, 18, 30, 31, 34, 42, 44
Frankfurt (Main) 28, 30, 44
Frankreich, Königreich 2, 3, 4, 13, 15, 15, 30, 34, 36, 42, 44, 54
Gascogne 45
Halberstadt 11
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 13, 41, 48
Hamburg 46
Harz 49
Heidelberg 3, 14, 46
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 9, 31, 36, 42, 45
Helmstedt 11
Herford 40
Holland, Provinz (Grafschaft) 35
Hoym 11, 19
Ingermanland 45
Irland, Königreich 4, 34, 43
Jülich, Herzogtum 6, 43, 56
Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj) 55
Kassel 33, 53
Katalonien, Fürstentum 16, 54
Köln 3
Kopenhagen (København) 7, 46
Köthen 32, 33, 37, 52
Kranichfeld 47
Kreta (Candia), Insel 17, 36, 55
Krim, Khanat 4, 17, 46
Leeuwarden 27

Leipzig 32, 33, 43, 48
 Leitmeritz (Litomerice) 47
 Lichtenburg, Schloss (Prettin) 5
 London 45
 Lothringen, Herzogtum 4, 40, 43
 Lübeck 18, 54
 Magdeburg 12
 Magdeburg, Erzstift 6, 41, 48
 Mansfeld, Grafschaft 23
 Minden 40
 Mittelmeer 5
 Modon (Methóni) 17
 Moldau, Fürstentum 4
 Morea (Peloponnes), Halbinsel 17
 Moskauer Reich (Großrussland) 5, 17
 Münster 9
 Neapel (Napoli) 4, 16, 36, 54
 Niederlande, Spanische 34
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 13, 15, 34, 35, 44,
 54
 Niederlande (beide Teile) 3
 Nürnberg 2, 5, 30, 42
 Osmanisches Reich 4, 17, 36, 55
 Osnabrück 10
 Otleben 47
 Paris 2
 Persien (Iran) 4, 16, 55
 Plötzkau 13, 20, 21, 25, 27, 39, 40, 49, 50
 Podolien, Woiwodschaft 55
 Polen, Königreich 5, 17, 18, 35, 46, 54
 Pommern, Herzogtum 10, 35
 Portugal, Königreich 4, 34, 44
 Prag (Praha) 16, 43
 Puchau (Púchov) 53
 Retimo (Rethymno) 55
 Rom (Roma) 16, 36
 Saale, Fluss 13, 19
 Sachsen, Kurfürstentum 5
 Saint Mary's, Insel 44
 Sandersleben, Amt 23
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 4, 17, 35, 46, 55
 Sárospatak 25, 26, 38, 53
 Schöningen 41, 47
 Schottland, Königreich 4, 15, 35, 43
 Schweden, Königreich 4, 13, 18, 30, 35, 42, 45,
 46, 54
 Schweiz, Eidgenossenschaft 46
 Scilly-Inseln (Isles of Scilly) 35, 44
 Sebenico (Šibenik) 17
 Siebenbürgen, Fürstentum 4
 Sizilien, Königreich 16
 Spalato (Split) 17
 Spanien, Königreich 2, 3, 4, 9, 15, 16, 30, 30,
 34, 36, 43, 45, 54
 Star Castle (Hugh Town) 44
 Stockholm 45
 Strelitz (Strelitz-Alt) 26, 32, 55
 Toulon 5, 35
 Tresco, Insel 44
 Ungarn, Königreich 34, 53
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 17,
 36, 55
 Venedig (Venezia) 17
 Walachei, Fürstentum 4
 Warnemünde 10
 Weimar 10, 47
 Wien 16, 33
 Wolfenbüttel 36
 Zepzig 12, 37
 Zerbst 8, 11, 12

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 24
Berg, Ritterschaft 56
Bernburg, Konsistorium 10
Bernburg, Rat der Bergstadt 42
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
42
England, Council of State 15, 35, 42, 44, 45
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 4, 4, 15, 44
Frankreich, États généraux 2
Holland, Provinzialstände 15
Jesuiten (Societas Jesu) 45
Jülich, Ritterschaft 56
Niederlande, Generalstaaten 43, 43, 45
Parlement de Paris 54